

2020/21

SEPT – DEZ 2020

Mehr für Münster!



Schon lange setzt Brillux sich für die Sicherheit der Münsteraner ein. So wurden bereits 30.000 Fahrräder mit Speichenreflektoren ausgestattet. Denn es gilt: Je sichtbarer, desto sicherer. Aus gleichem Grund engagiert sich Brillux im Rahmen der Aktion „Münster sieht gelb“ regelmäßig dafür, leuchtende Käppis und Mützen an Schulanfänger zu verteilen. Über 170 Spiegel an Kreuzungen sorgen dafür, Fahrradfahrer für abbiegende Fahrzeuge noch sichtbarer zu machen.

info@brillux.de | www.brillux.de

 **Brillux**
„mehr als Farbe“

SPIELZEIT 2020/21 SEPT – DEZ 2020

PREMIEREN	4
MUSIKTHEATER	8
SCHAUSPIEL	30
TANZTHEATER	52
JUNGES THEATER	64
SINFONIEORCHESTER MÜNSTER	86
THEATER EXTRA	92
VOR, AUF UND HINTER DER BÜHNE	98
TICKETS & SERVICE	108
KONTAKT & IMPRESSUM	124
PREISE & SAALPLÄNE	126

38 NATIONALITÄTEN 1 THEATER

Kunst und Kultur leben von Vielfalt. Am Theater Münster arbeiten ca. 380 Mitarbeiter*innen aus 38 verschiedenen Nationen. Diese Vielfalt wird aktiv gefördert und findet nicht zuletzt Ausdruck in einem internationalen Programm von Theaterstücken, Opern, Tanzaufführungen und Konzerten. Wir sind stolz darauf, dass an unserem Haus Menschen verschiedener kultureller Herkunft einen besonders starken Teamgeist und ein extrem spannendes kulturelles Programm prägen!



WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

Es ist doch überaus erfreulich: Vernunft und Disziplin haben in unserem Land dazu geführt, dass wir laufend neue Lockerungen der Corona-Verordnungen bekommen und dass wir nun in der Lage sind, Ihnen – zunächst für den Zeitraum September bis Dezember 2020 – einen Spielplan für alle fünf Sparten des Theaters präsentieren zu können.

Natürlich ist es noch nicht so ein »richtiger« Spielplan, wie Sie ihn gewohnt sind und natürlich ist er auch weit von dem entfernt, was wir ursprünglich vorgesehen (und auch schon einmal über die Medien kommuniziert) hatten. Aber immerhin: Das kulturelle Leben erwacht wieder. Vieles in unserem Programm steht unter der Devise »Änderungen vorbehalten«, denn vieles kann sich bis September, noch mehr bis Dezember – hoffentlich positiv – verändern. Aber wir leben ja zurzeit alle nach dem »Prinzip Hoffnung«: unsere Hoffnung wäre, dass sich z.B. die Abstandsregeln so verändern, dass unsere Künstler*innen auf der Bühne wieder richtig »miteinander spielen« dürfen und dass wir gar zum Jahreswechsel wieder ganz normal für viele Menschen im Zuschauerraum Theater machen dürfen.

Alles, was wir für Sie geplant haben, geht hygienetechnisch vom Status Quo aus und ist nicht zuletzt ein Ergebnis unseres positiven »Testlaufs« im Juni – vielleicht sind manche Verordnungen aber auch schon wieder verändert, wenn Sie das Vorschauheft in der Hand halten.

Sie werden beim Durchblättern sehen, dass uns quer durch die Sparten trotz aller komplizierten Vorgaben eine ganze Menge eingefallen ist und die Zusammenstellung hat tatsächlich sogar Spaß gemacht.

Wir freuen uns alle sehr auf »unser« Publikum, wir freuen uns auf Sie und darauf, wieder für Sie da sein zu dürfen.

Herzlichst

**DAS LEITUNGSTEAM
DES THEATER MÜNSTER**



PREMIERE

YOLIMBA ODER DIE GRENZEN DER MAGIE

USREOJMTKBI RMH ZCXEU IY

PREMIEREN SEPT – DEZ 2020

DAS VERRÜCKTE WOHNZIMMER Theaterstück von Vincent Lagasse Für alle ab 4 Jahren 6. September 2020 Oberes Foyer	68	ICH HÖRT' EIN BÄCHLEIN RAUSCHEN Liederabend mit Franz Schuberts DIE SCHÖNE MÜLLERIN 21. Oktober 2020 Kleines Haus	27
FUROR Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz 11. September 2020 Kleines Haus	36	NACHTIGALL, SIE SINGT SO SCHÖN Chorkonzert mit Werken von Rossini, Brahms und Chilcott 28. Oktober 2020 Großes Haus	24
DIS-TANZ ● UA Tanzabend von Hans Henning Paar 12. September 2020 Großes Haus	58	MARLENI (PREUSSISCHE DIVEN BLOND WIE STAHL) Komödie von Thea Dorn 6. November 2020 Kleines Haus	42
DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN Kinderstück von Roland Schimmelpfennig frei nach Hans Christian Andersen Für alle ab 8 Jahren / 3. Klasse 20. September 2020 Kleines Haus	70	DREIGROSCHENOPER Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern von Bertolt Brecht und Kurt Weill 8. November 2020 Großes Haus	16
LE NOZZE DI FIGARO (DIE HOCHZEIT DES FIGARO) Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart PREMIERE I 25. Sept 2020 (1./2. Akt) PREMIERE II 27. Sept 2020 (3./4. Akt) Großes Haus	14	VORSICHT ANSTECKEND! Satirisches Musiktheater mit Werken von Offenbach, Bellini, Donizetti und Eggert 19. November 2020 Kleines Haus	18
DEUTSCHE FEIERN ● UA Schauspiel von Lars Werner 10. Oktober 2020 Großes Haus	38	ALTE MEISTER Komödie von Thomas Bernhard 27. November 2020 Kleines Haus	44
SEELE ESSEN ANGST AUF ● UA Ein Stadtprojekt mit dem Performance-Kollektiv SKART 17. Oktober 2020	49	NAME: SOPHIE SCHOLL Monolog von Rike Reiniger Für alle ab 14 Jahren / 9. Klasse Herbst 2020 Mobil in Schulen	72

UA=Uraufführung

Bedingt
durch die aktuelle
Situation sind alle
Angaben unter Vorbehalt.

Bitte achten Sie auf die
Website sowie den Monats-
leporello, dort finden Sie
aktuelle Termine!

FREMD BIN ICH EINGEZOGEN... Liederabend mit Franz Schuberts WINTERREISE 11. Dezember 2020 Kleines Haus	27	I HATE MUSIC! Liederabend mit Werken von Bernstein, Schönberg und Previn 18. Dezember 2020 Kleines Haus	27
PLAYGROUND ● UA Spartenübergreifende Improvisationen Termine in Planung	62	VA, PENSIERO Chorkonzert mit Werken von Verdi, Leoncavallo und Beethoven 20. Dezember 2020 Großes Haus	24

WIEDERAUFNAHMEN SEPT – DEZ 2020

SCHAUSPIEL

WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT nach dem Roman von Édouard Louis 2. Oktober 2020 Kleines Haus	48
JUDAS Monodrama von Lot Vekemans 13. Oktober Kleines Haus	48
BIN NEBENAN. Monologe für zuhause von Ingrid Lausund 18. November Großes Haus	48

JUNGES THEATER

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK Kammeroper von Martin Zels nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo Für alle ab 5 Jahren 14. November 2020 Kleines Haus	75
--	-----------

MUSIKTHEATER

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Monooper von Grigori Frid 16. Oktober 2020 Kleines Haus	23
SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS) Musical-Komödie von Jule Styne, Buch von Peter Stone nach dem Film Some Like It Hot von Billy Wilder und I.A.L. Diamond 31. Dezember 2020 Großes Haus	23

KRIEG. STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER Ein Gedankenexperiment von Janne Teller Für alle ab 12 Jahren / 7. Klasse Herbst 2020 Mobil in Schulen	75
---	-----------

LE NOZZE DI FIGARO
(DIE HOCHZEIT DES FIGARO)
DIE DREIGROSCHENOPER
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK
VORSICHT ANSTECKEND!
SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS)

MUSIK THEA TER



DER UNTERGANG DES HAUSES USHER

E N S E M B L E

Kristi Anna Isene



Christoph Stegemann



Gregor Dalal



Kathrin Filip



Chrysanthi Spitadi



Garrie Davislim



Mark Watson Williams



Marielle Murphy



Youn-Seong Shim



Filippo Bettoschi



Frederik Wittenberg
*Dramaturg für Konzert &
Musiktheater*



Ronny Scholz
Leitender Musiktheaterdramaturg



Gäste:
Jason Franklin
Suzanne McLeod
Gunther Sonneson
Florian Soyka



Susanne Ablass
Operndirektorin



LE NOZZE DI FIGARO

(DIE HOCHZEIT DES FIGARO)

Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Lorenzo Da Ponte nach dem Schauspiel »La folle journée ou le Mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

Konzertante Aufführung (Auszüge)

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE I 25. September 2020 (1./2. Akt) | Großes Haus

PREMIERE II 27. September 2020 (3./4. Akt) | Großes Haus

Dirigent Golo Berg

Termine: **2.10.** (1./2. Akt) und **4.10.** (3./4. Akt)

23.10. (1./2. Akt) und **25.10.** (3./4. Akt)

4.12. (1./2. Akt) und **6.12.2020** (3./4. Akt)

Aufgrund der Hygiene- und Schutzkonzepte zum Coronavirus ist diese Inszenierung geteilt und für zwei Abende konzipiert.

Sobald die Möglichkeit besteht, die Inszenierung an einem Abend präsentieren zu können, werden wir dies selbstverständlich umsetzen. Bitte achten Sie auf die aktuellen Informationen in den Monatsleporellos sowie auf unserer Website!

»JEDE NUMMER IN MOZARTS FIGARO IST FÜR MICH EIN WUNDER; ES IST MIR ABSOLUT UNVERSTÄNDLICH, WIE JEMAND ETWAS SO ABSOLUT VOLLKOMMENES SCHAFFEN KANN.«
(Johannes Brahms)

Graf Almaviva hat das »ius prima noctis« (Das Recht der ersten Nacht) abgeschafft. Jedoch bereut er seine Entscheidung, denn er begehrt Susanna, die Zofe seiner Ehefrau und Figaros zukünftige Braut. Almaviva setzt alles daran, die Hochzeit platzen zu lassen, um Susanna zu verführen. Er zwingt Figaro per Dekret, die ältere Haushälterin von Doktor Bartolo, Marcellina, zu heiraten. Mit Unterstützung der Gräfin Rosina gelingt es dem Hochzeitspaar, dem Grafen eine mitternächtliche Falle zu stellen. Zwar weiß im Dunkeln des Schlossparks zuletzt kaum noch einer, wer eigentlich wer ist, trotzdem wird die Hochzeit mit Hindernissen »ein toller Tag«, an dessen Ende Figaro überraschend seine Eltern wiederfindet und seine Susanna endlich heiraten kann.

Die Uraufführung von LE NOZZE DI FIGARO, 1786 am Wiener Burgtheater, war Mozarts erste Zusammenarbeit mit Lorenzo Da Ponte, der auch die Libretti für DON GIOVANNI und COSÌ FAN TUTTE schrieb. Da Beaumarchais' Komödie LE MARIAGE DE FIGARO in Wien verboten war, strich Da Ponte zwar einen Großteil des politischen Inhalts, doch gelang ihm ein komödiantisches Meisterwerk voller Intrigen, Verkleidungen und doppelter Absichten. Der Erfolg beim Publikum war so überwältigend, dass ein kaiserliches Verbot verhängt wurde, das fortan das Wiederholen von Arien und Duetten verbot. Mit seiner bemerkenswerten Partitur durchdringt Mozart sämtliche Emotionen und balanciert meisterhaft zwischen Menschlichkeit und Witz.

DIE DREI- GROSCHENOPER

**Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel
und acht Bildern von Bertolt Brecht**

Nach John Gays »The Beggar's Opera«

Übersetzt aus dem Englischen von Elisabeth Hauptmann

Musik von Kurt Weill

Konzertante Aufführung

PREMIERE 8. November 2020 | Großes Haus

Dirigent Stefan Veselka

Termine: 10.11./ 12.11./ 14.11./ 9.12./ 12.12.2020

»ERST KOMMT DAS FRESSEN, DANN KOMMT DIE MORAL«

Als der Geschäftsmann Jonathan Peachum erfährt, dass seine Tochter Polly heimlich den Gangsterboss Mackie Messer geheiratet hat, ist er außer sich. Der Inhaber von »Bettlers Freund« zeigt seinen Schwiegersohn bei der Polizei an und fordert dessen Hinrichtung. Londons Polizeichef Tiger Brown ist aber ein alter Freund von Mackie, der an seinen »Geschäften« kräftig mitverdient. Schließlich sind es die Huren und Spelunken-Jenny, die Mackie an die Polizei verraten. Seine Hinrichtung scheint unabwendbar, als glücklicherweise – und in letzter Minute – der reitende Bote der Königin eintrifft, um Mackie zu begnadigen.

Als sich der Vorhang für DIE DREIGROSCHENOPER am 31. August 1928 im Berliner Theater am Schiffbauerdamm erstmals öffnete, wusste das irritierte Publikum nicht genau, was es mit dieser »Bettleroper« anfangen sollte. Doch mit dem »Kanonensong« brach das Eis. Die Zuschauer*innen begannen Zugaben zu fordern und bejubelten schlussendlich einen der größten Erfolge der Weimarer Theatergeschichte. Das »Dreigroschenfieber« verbreitete sich rasant in ganz Europa und führte bereits im ersten Jahr nach der Berliner Premiere zu 46 Bühnenproduktionen. In ihrer Oper »von und für Bettler« vermengten Kurt Weill (1900–1950) und Bertolt Brecht (1898–1956) althergebrachte Opern- und Operettenmodelle mit scharfer Kapitalismus-Satire und den Sound der Berliner Tanzbands sowie des Kabarettis der 1920er Jahre. Weills bittersüße Melodien und Brechts beißende Texte schufen ein revolutionäres neues Musiktheater, welches 1933 nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten verboten wurde.

VORSICHT ANSTECKEND!

*Satirisches Musiktheater mit Werken von Jacques Offenbach,
Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti und Moritz Eggert*

PREMIERE 19. November | Kleines Haus

Dirigent Thorsten Schmid-Kapfenburg **Inszenierung** N. N.

Bühne & Kostüme Bernhard Niechojz **Dramaturgie** Ronny Scholz

Termine: 21.11. / 3.12. / 22.12.2020

»DIE URAUFFÜHRUNG DER NEUEN,
LANG ERWARTETEN OPER.
ES SINGT VIRIDO VIRINGO!«

Was haben das Lachen, das Gähnen und ein Virus gemeinsam:
Sie sind wahnsinnig ansteckend. Diese ansteckende Wirkung
ist der Ausgangspunkt für den satirischen Musiktheater-
abend VORSICHT ANSTECKEND! Es treten auf:

Zwei konkurrierende Straßenmusikanten, eine wahnsinnige
Koloratur-Sopranistin, die schlafwandelt, und ein weltbe-
drohendes Virus.

DIE BEIDEN BLINDEN (LES DEUX AVEUGLES)

Bouffonerie musicale in einem Akt von Jacques Offenbach

Libretto von Jules Moinaux

In der Fassung von Bettina Bartz und Walter Thomas Heyn

LA SONNAMBULA | LUCIA DI LAMMERMOOR

Vincenzo Bellini

»Ah, non credea mirarti« / »Ah! Non giunge uman pensiero«

Gaetano Donizetti

»Il dolce suono« (Wahnsinnszene)

DIE LETZTEN TAGE DES V.I.R.U.S.

(THE LAST DAYS OF V.I.R.U.S.)

Komische Kurzoper in 7 Szenen

Text und Musik von Moritz Eggert



WIEDERAUFNAHMEN

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Monooper von Grigori Frid

Deutsche Übersetzung von Ulrike Patow

»Es ist so viel geschehen, als hätte sich die Welt umgedreht«, vermerkt Anne. Und gerade diesen Satz erfahrbar, ja fühlbar zu machen, das gelingt Grigori Frid mit DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK in bemerkenswerter Art und Weise. Eine Oper die gefangen nimmt. Das ist ein Werk, das in Zeiten, in denen die Zahl der Holocaust-Überlebenden geringer wird, an deren Stelle erfahrenes Leiden vermitteln kann. Jan Holtappels und Melanie Walter schaffen dafür einen glaubwürdigen Rahmen, den Fabian Liesenfeld und Kathrin Filip mit Leben füllen – quasi einen der golden blinkenden Stolpersteine personalisieren, die uns in der Stadt begegnen.

Thomas Hilgemeier, theaterpur.net, 19. Februar 2019

16. Okt 2020 | KH

Inszenierung
Jan Holtappels

Termine:
17.10./ 19.10.
27.10./ 22.11.
13.12.2020

THEATER. DINNER. PARTYNACHT.

Silvester im Theater Münster am Donnerstag, 31. Dezember 2020

Feiern Sie mit uns ins Neue Jahr!

WIR PLANEN AN SILVESTER WIE GEWOHNT EINEN SPANNENDEN JAHRESWECHSEL. BITTE ENTNEHMEN SIE DETAILS ZUM SILVESTER-PROGRAMM DER WEBSITE UND DEM MONATSLEPORELLO!

SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS)

Musical-Komödie von Jule Styne, Buch von Peter Stone

nach dem Film *Some Like It Hot* von Billy Wilder und I.A.L. Diamond

Kesse Sprüche, groteske Verkleidungs-Szenen, dazu animierende Tanz-Einlagen und ein stimmungsvoll angelegtes Bühnenbild – das Ganze ist ein Fest für Augen und Ohren, mal auf der Straße, mal am Strand, mal im Night-Club, mal im Nachtzug nach Florida. Ausstattungsmäßig grandios gelungen und logistisch eine bühnentechnische Meisterleistung. [...] Mit »Sugar – Manche mögen's heiß« kredenzt Peters einen prickelnden Cocktail, der alle Zutaten für einen höchst unterhaltenden Theaterabend vereint.

Christoph Schulte im Walde, Westfälische Nachrichten, 27. Februar 2019

31. Dez 2020 | GH

Inszenierung
Ulrich Peters



CHORKONZERTE

NACHTIGALL, SIE SINGT SO SCHÖN

28.10./ 1.11.2020 | Großes Haus

Giacchino Rossini (1792–1868)

»I Gondolieri« | »La passeggiata« | »O giorno sereno«
»Quartetto pastorale« | »Il Carnevale«

Johannes Brahms (1833–1897)

LIEBESLIEDER-WALZER op. 52 (Auswahl)
NEUE LIEBESLIEDER op. 65 (Auswahl)

Bob Chilcott (*1955)

A LITTLE JAZZ MASS

Mitglieder des Chores des Theater Münster
Boris Cepeda, Fabian Liesenfeld, *Klavier*
Inna Batyuk, *Dirigentin*

VA, PENSIERO

20.12./ 22.12./ 25.12./ 27.12./ 29.12.2020 | Großes Haus

Berühmte Opernchöre und Chorliteratur zur Weihnachtszeit

Werke u.a. von **Giuseppe Verdi**, **Ruggiero Leoncavallo**,
Ludwig van Beethoven

Mitglieder des Chores des Theater Münster
Boris Cepeda, Fabian Liesenfeld, *Klavier*
Inna Batyuk, *Dirigentin*



PUTZO · FRÜH · BOCKEY

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notare



Urs Früh, Notar

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht



Dr. Andrea Bockey, Notarin

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Verwaltungsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



Andreas Tinkl

Fachanwalt für Strafrecht



Denis Zensen

Fachanwalt für Familienrecht



Dr. Dominika Bednarczyk, LL.M.

Rechtsanwältin
Zivilrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

MIT FLEISCH –

In unserer Heimatküche verwenden wir frisches Gemüse und leckeres Obst, Fleisch aus lokaler, artgerechter Tierhaltung, eine gute Prise Kreativität – regionale sowie immer saisonale Zutaten. Das macht unsere Cuisine aus. Und ein Besuch bei uns? Schmeckt allen: Wir zaubern für Euch mit Leidenschaft leckere Klassiker aus der Heimatküche, vegetarisch-vegane Köstlichkeiten und süße Dessertideen zum Genießen in gemütlicher Wohlfühlatmosphäre – allein oder mit der ganzen Familie. Kommt vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

ODER LIEBER OHNE?



BEETSCHWESTER
GREEN CUISINE

LIEDERABENDE

ICH HÖRT' EIN BÄCHLEIN RAUSCHEN

21. Oktober 2020 | Kleines Haus

Franz Schubert (1797–1828)
DIE SCHÖNE MÜLLERIN
Liederzyklus nach der gleichnamigen
Gedichtsammlung von Wilhelm Müller

Mit
Youn-Seong Shim, *Tenor*
Boris Cepeda, *Klavier*

FREMD BIN ICH EINGEZOGEN...

11. Dezember 2020 | Kleines Haus

Franz Schubert (1797–1828)
WINTERREISE
Liederzyklus nach Gedichten
von Wilhelm Müller

Mit
Filippo Bettoschi, *Bariton*
Min Ren, *Klavier*

I HATE MUSIC!

18. Dezember 2020 | Kleines Haus

Leonard Bernstein (1918–1990)
I HATE MUSIC!
A cycle of five kid songs

Arnold Schönberg (1874–1950)
BRETTL-LIEDER

Mischa Spoliansky (1898–1985) /
Friedrich Hollaender (1896–1976)
Fünf Kabarett-Lieder

André Previn (1929–2019)
HONEY AND RUE
Text von Toni Morrison

Mit
Chrysanthi Spitadi, *Mezzo-Sopran*
Kathrin Filip, *Sopran*
Kristi Anna Isene, *Sopran*
Min Ren, *Klavier*
Jörg Langanke, *Bass*
Thomas Jambor, *Schlagzeug*

Chordirektorin

Dr. Inna Batyuk

OPERNCHOR

Megumi Bakin

Barbara Bräckelmann

Katarzyna Grabosz

Christina Holzinger

Ute Hopp

*Nino Jachvadze****

*Ana Kirova***

Simona Maestrini

Katarina Michaeli

N.N.

Margarita Partzova

Melanie Spatau

Eva Trummer

Enrique Bernardo

Frank Göbel

Lars Hübel

Juan Sebastián Hurtado Ramírez

Jin-Chul Jung

Andriy Kulinich

Kiyotaka Mizuno

Ki-Hwan Nam

Jae-Joon Pak

Alexandre Partzov

Valmar Saar

Christian-Kai Sander

Jaroslav Sielicki

Koordination Extrachor

Henning Kischkel

EXTRACHOR

Laura Albert

Katharina Aretz

Dorothee Bremer-Ringsdorff

Martin Flügel

Katharina Gläsmann

Tanja Heinze

Carsten Jaehner

Christoph Karla

Jiyoung Kim

Henning Kischkel

Gabi Kramp

Eva-Lina Neu

Luisa Neurath

Seokjoon Park

Sebastian Rossow

Uschi Schepers

Regine Schneider

Raimund Schulte

Isabelle Taege

Katrin Tent

Danijel Tropčić

Jörg von Wensierski

Hansol Yoo

** in Elternzeit

*** Elternzeitvertretung

OPERNCHOR



SOCHIAD SPITEI

30 | SCHAUSPIEL

FUROR
DEUTSCHE FEIERN
SEELE ESSEN ANGST AUF
MARLENI
ALTE MEISTER
BIN NEBENAN. MONOLOGE FÜR ZUHAUSE
WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT
JUDAS



DIE BRD-TRILOGIE

E N S E M B L E

Ulrike Knobloch



Joachim Foerster



Julian Kluge



Rose Lohmann



Frank-Peter Dettmann



Jonas Riemer



Regine Andratschke



Ilja Harjes



Marlene Goksch



Gerhard Mohr



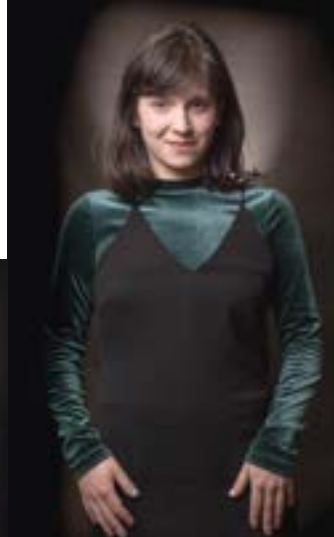
E N S E

M B L E

Paul Maximilian Schulze



Lea Ostrovskiy



Wilhelm Schlotterer



Barbara Bily
Leitende Schauspieldramaturgin



Gäste:
Sandra Bezler
Thomas Kitsche
Kerstin König
Louis Nitsche
Sandra Schreiber
Till Timmermann
Mariann Yar



Christian Bo Salle



Carola von Seckendorff



Christoph Rinke



Michael Letmathe
Schauspieldramaturg



Frank Behnke
Schauspieldirektor

FUROR

Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz

PREMIERE 11. September 2020 | Kleines Haus

Inszenierung Alice Asper **Bühne** Bernhard Niechotz

Kostüme Sophie Wilberg Laursen **Dramaturgie** Barbara Bily

Termine: 13.9./ 22.9./ 23.9./ 24.9./ 7.10./ 8.10./ 22.10.2020

Alice Asper wurde in Münster geboren. Sie studierte englische und deutsche Literatur in Bochum und Hamburg, assistierte am Theater u.a. bei Frank-Patrick Steckel sowie Robert Wilson und konnte erste Regiearbeiten am Staatstheater Nürnberg entwickeln. Seit 2005 arbeitet sie als freie Regisseurin und inszenierte u.a. am E.T.A.-Hoffmann-Theater Bamberg, Staatstheater Nürnberg, Stadttheater Gießen, Neues Theater Halle/Saale, Theater Paderborn, Staatstheater Schwerin und dem Theater Ingolstadt. In Münster inszeniert Alice Asper zum ersten Mal.

»DU WILLST ALSO DIE GROSSE
REVOLUTION UND DIE GROSSE KOHLE.«

Wird der Abstand zwischen Politik und Volk zu groß, dann bröckelt die Demokratie. Es ist Wahlkampf. Der Bürgermeisterkandidat Heiko Braubach hat unschuldig einen jungen drogenabhängigen Mann angefahren. Jetzt taucht er bei dessen Mutter auf, um der Familie Hilfe zukommen zu lassen und auch, um einer möglichen Skandalisierung vorzubeugen. Die Altenpflegerin, die auf jede finanzielle Hilfe angewiesen ist, überwindet ihre Skepsis und zeigt sich fast dankbar. Doch als ihr Neffe, ein Paketbote, dazu kommt, wendet sich das Blatt: Sozialer Frust schlägt in Hass gegen die sogenannte Elite um. FUROR ist ein Stück über Politikverdrossenheit und über gefährliche Radikalisierungstendenzen in unserer Gesellschaft. Darüber hinaus zeichnet es ein brutales und wahrhaftiges Bild einer Zeit, in der Kommunikation mehr und mehr Mittel zum Zweck wird.

Die Stücke von Sarah Nemitz und Lutz Hübner zählen zu den erfolgreichsten und meistgespielten im deutschsprachigen Raum. Ihnen gelingt es immer wieder, brisante Gegenwartsfragen auf höchst wirkungsvolle Weise auf dem Theater zu verhandeln. Mit FUROR, 2018 am Schauspiel Frankfurt uraufgeführt, zeigt das Theater Münster erstmals ein Stück von Nemitz und Hübner.

DEUTSCHE FEIERN

Schauspiel von Lars Werner

URAUFFÜHRUNG 10. Oktober 2020 | Großes Haus

Inszenierung Marlene Anna Schäfer **Bühne** Marina Stefan

Kostüme Lorena Díaz Stephens **Dramaturgie** Michael Letmathe

Termine: 13.10./ 14.10./ 15.10./ 16.10./ 17.10./ 24.11./ 25.11./ 26.11./ 27.11./ 28.11.2020

Marlene Anna Schäfer inszenierte bereits während ihres Engagements als Regieassistentin an den Staatstheatern Darmstadt und Karlsruhe. Darauf folgten als freie Regisseurin Arbeiten u. a. am Theater Osnabrück, dem Landestheater Tübingen, dem Theater Paderborn, dem Stadttheater Ingolstadt und zuletzt am Schauspiel Frankfurt. Außerdem ist sie im Auftrag der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste tätig und kuratiert seit 2013 die »Woche Junger Schauspieler*innen«.



»DANN MACHEN WIR JETZT SCHNELL PLENUM.
UND IM ANSCHLUSS FEIERN WIR.«

Eine junge Journalistin erhält die einmalige Chance, ein Porträt der Start-Up Firma CTRON zu erstellen. Viele Gerüchte umranken die Firma, da sie sich vor zwei Jahren zur Entwicklung ihrer Produkte in ein geschlossenes Container-Areal zurückgezogen hat und nur wenig mit der Außenwelt kommuniziert. Nachdem das kollektivgeführte Start-Up sein erstes Produkt vorgestellt hat – das revolutionäre Düngemittel CTRON – ist zu den Gerüchten auch ein nicht zu bremsender Online-Hype gekommen. Diesem setzt Marketingexpertin Ana einen Coup mit einer deutschen Tageszeitung entgegen, welche mit ihrer nächsten Ausgabe eine Gratisprobe des magischen Düngers ausliefert. Dessen Verbreitung führt schon bald zu Großdemos, auf denen gefordert wird, die Lizenz des Düngers frei zugänglich zu machen, da ihm die Rettung der ruinösen globalen Landwirtschaft und des Hungerproblems zugetraut wird. Als schließlich noch herauskommt, dass CTRON nicht nur als Dünger genutzt werden kann, drohen die Großdemos zu einer Massenkatastrophe auszuarten.

Lars Werner, der 2018 den Kleist-Förderpreis erhielt, stellt in seinem neuesten Stück DEUTSCHE FEIERN die Frage, ob die Krisen der Gegenwart nach einem neuen Menschen verlangen. Der neue Mensch lebt hierarchiefrei und kommuniziert unmittelbar und digital. »Power to the people?« Lars Werners Start-Up-Kollektiv ringt um die Frage nach der Umsetzung einer kollektiven Identität von hochemotionalen, egoistischen Menschen in einer pluralistischen Gesellschaft.



MARLENI

(PREUSSISCHE DIVEN BLOND WIE STAHL)

Komödie von Thea Dorn

PREMIERE 6. November 2020 | Kleines Haus

Inszenierung Jan Holtappels **Bühne & Kostüme** Sophia Debus
Dramaturgie Sabrina Toyen

Termine: 7.11./ 8.11./ 10.11./ 11.11./ 8.12./ 9.12./ 30.12.2020

Jan Holtappels ließ sich in Hamburg zum Schauspieler ausbilden. Im Anschluss war er als freier Schauspieler, Theaterpädagoge und Regisseur tätig. Seit 2017 ist er Regieassistent am Theater Münster und inszenierte dort die Mono-Oper *DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK* und das Schauspiel *JUDAS*. Ab der Spielzeit 2020/21 ist er als Dramaturg am Theater Ansbach tätig.

»ALLES IM LEBEN HÄNGT DAVON AB,
AN WELCHER FRONT MAN DIE BEINE
BREITGEMACHT HAT.«

Thea Dorns MARLENI spielt in der Pariser Wohnung der 92-jährigen Marlene Dietrich, die sich mehr als ein Jahrzehnt zuvor dorthin zurückgezogen hat. Aus der Avenue Montaigne telefoniert sie mit Politiker*innen und Prominenten der ganzen Welt.

Mit dem Besuch von der ein Jahr jüngeren Regisseurin Leni Riefenstahl hat sie jedoch im Leben nicht gerechnet. Riefenstahls Plan, die Dietrich als PENTHESILEA für einen gleichnamigen Film zu gewinnen, entwickelt sich zu einem theatralen Kampf zwischen antifaschistischem Engel und Naziregisseurin, femme fatale und asexuellem Naturkind. Dabei kämpfen die beiden Diven nicht nur gegeneinander, sondern auch um die Bedeutung ihres Lebens für das kollektive Gedächtnis und die großen Wahrheiten des vergangenen Jahrhunderts.

Während Marlene in selbstgewählter Isolation in der Erinnerung an bedeutungsvolle Männer und eine Weltkarriere lebt, versucht Leni vergebens, sich mit scharfsinniger und bedingungsloser Hingabe an die Schönheit aus dem Bild der Nazi-Regisseurin herauszuschälen. Im gegenseitigen Zuhören und gemeinsamen, grotesken Scheitern an der Gebrechlichkeit des Alters werden aus Einzelkämpferinnen schließlich Verbündete. Als Schwestern einer vergangenen Zeit malen sie sich eine strahlende Zukunft aus, die noch in dieser Nacht verglimmen soll.

ALTE MEISTER

Komödie von Thomas Bernhard
für die Bühne bearbeitet von Frank Behnke

PREMIERE 27. November 2020 | Kleines Haus

Inszenierung & Raum Frank Behnke

Kostüme Sophia Debus **Dramaturgie** Sabrina Toyen

Termine: 1.12. / 2.12. / 15.12. / 16.12.2020

Frank Behnke ist seit 2012 Schauspieldirektor
am Theater Münster. Zum ersten Mal
outet er sich jetzt auch in Münster als
großer Thomas Bernhard-Fan.

»GEHEN SIE NUR IN DIE THEATER,
DORT WIRD HEUTE NICHTS ALS
GEMEINGEFÄHRLICHER KITSCH GEBOTEN«

Der Privatgelehrte Atzbacher steht im Kunsthistorischen Museum in Wien in einem dunklen Winkel und beobachtet den Musikkritiker Reger. Die ideale Raumtemperatur zur Konservierung der »Alten Meister« scheint ihm auch für sich selbst als optimal. Reger, mit dem feinen Ohr für Missklänge aller Art, überall in Österreich und überall auf der Welt, verabscheut nichts mehr als Museumsbesuche. Trotzdem sitzt er seit nunmehr dreißig Jahren, bewacht vom Museumswärter Irrsigler, jeden zweiten Tag im Kunsthistorischen Museum auf einer Sitzbank im Bordone-Saal und starrt das Bildnis des »Weißbärtigen Mannes« von Tintoretto an. Dabei sind es gerade die »Alten Meister«, die er besonders verachtet. Hier im Bordone-Saal hat Reger auch seine kürzlich verstorbene Frau kennengelernt und hier trifft er seit vielen Jahren auch immer wieder Atzbacher, der ihm neben Irrsigler zum wichtigsten Menschen geworden ist. Irrsigler ist Regers Sprachrohr, so dass Atzbacher, spricht er mit Irrsigler, immer nur Reger reden hört, und auch Atzbacher spricht schon wie Reger. Alle sprechen wie Reger, und aus Reger spricht kein anderer als der Autor Thomas Bernhard selbst.

Thomas Bernhard (1931–1989) zählte zu den bedeutendsten österreichischen Autoren des 20. Jahrhunderts. Sein umfangreiches Werk wurde vielfach ausgezeichnet und löste regelmäßig Skandale aus. Bernhards Figuren haben eine ebenso komische wie grotesk monströse Sprachgewalt, es sind wahre Sprachfetischisten. Ob Rembrandt oder Beethoven, Dürer oder Bach, Heidegger, Stifter, die Kammermusik, das Theater, die Dichterlesungen oder die Kunst an sich, Regers Vernichtungsrhetorik entkommt nichts und niemand. Der Roman erschien 1984 und wurde bereits mehrfach für das Theater adaptiert.

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN



WIEDERAUFNAHMEN

WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT

nach dem Roman von Édouard Louis

»Die Regie setzt ganz auf das schauspielerische Können des Darstellers Joachim Foerster. Der gibt eine bravouröse Partie. Er startet langsam überlegend, sucht nach Worten und Sätzen, steigert sich emotional in die Anklage gegen die Politik. [...] Mit einem gefühlvollen Ausdruckstanz bekennt er sich zu seiner Homosexualität und mildert ästhetisch die holzschnittartigen Attacken auf die Politiker ab. Die wirken beim Lesen des Romans platt, im differenzierten Spiel des Schauspielers hingegen als emotionaler Ausbruch. Münster bietet eine beeindruckende Aufführung.«

Martin Burkert, WDR 5 Scala, 23. Dezember 2019

JUDAS

Monodrama von Lot Vekemans

»Rinke spielte die Exposition als lässiger Moderator, der seiner historischen Bedeutung gewiss ist: Jedes Wort wohlgesetzt, jede Geste, jeder Blick kontrolliert – ein Souverän seines Schicksals. [...] »Erzählt mir nicht, dass er sterben musste – für euch?« Rinkes Judas ist ein drahtiger Typ, dessen »Ich« über einem Abgrund schwebt, einmal hockte er im Käfig wie das sprichwörtliche »Häufchen Elend«: »Ich habe zugelassen, dass ich schwärzer wurde als schwarz. Ich hätte so gern wieder einen Namen«, bekennt Vekemans Judas, und Rinke trat aus dem Käfig, als habe ihn sein Monolog vom Fluch des ewig Schuldigen befreit.«

Günter Moseler, MZ, 24. Mai 2019

BIN NEBENAN. Monologe für zuhause von Ingrid Lausund

In sechs tragikomischen Monologen veräußern Ingrid Lausunds Figuren ihre maßlose Überforderung mit der Gegenwart. Rasant bewegen sie sich zwischen wilder Freude und Nervenzusammenbruch, Esstisch und Bett, Grundstück und Globus durch ihr Zuhause. Ob durch den Blick aus dem Fenster, Katharsis durch pseudo-sakrales Möbelerücken oder die Rosentapete als Beruhigungsmittel – in jedem Raum offenbart sich eine Sehnsucht nach stabilen Verhältnissen, menschlicher Nähe und Kontemplation. Wenn der neue Esstisch endlich geliefert, das Wohnzimmer renoviert und die Grabstelle auserwählt wurde, geht es an die abgewohnten, skurrilen Innenräume. Die Frage nach dem richtigen Leben? Kaum auszuhalten.

2. Okt 2020 | KH

Inszenierung

Michael Letmathe

3.10./ 4.10./ 30.10./
31.10.

13. Okt 2020 | KH

Inszenierung

Jan Holtappels

14.10.

18. Nov 2020 | GH

Inszenierung

Michael Letmathe

19.11./ 20.11./ 21.11.

SEELE ESSEN ANGST AUF

Ein Doppelpass-Projekt mit dem Performance-Kollektiv SKART
und dem Stadttheater Gießen

🕒 **URAUFFÜHRUNG** 17. Oktober 2020

Mit dem Performance-Kollektiv SKART und dem Stadttheater Gießen begeben wir uns auf eine künstlerische Suche nach der »German Angst 2020«, nach dem »germanischen Kaninchen vor der Schlange«, nach dem Krieg in den Köpfen. Diese Suche ist eine radikale Bestandsaufnahme von Angstbildern zwischen gesellschaftlichen Großängsten und individueller Sorge, aktuell präsenter denn je.

Den Auftakt bildet die Arbeit SEELE ESSEN ANGST AUF. Unter dem freien Himmel Westfalens zeichnen SKART und sein Partnerkollektiv MOBILE ALBANIA gemeinsam mit Münsteraner*innen eine Kartografie der Ängste. Ab Mitte August 2020 zieht eine Angst-Bannungs-Maschine durch den Stadtraum von Münster und materialisiert metamorphisch individuelle Albträume, Schreckgespenster und Sorgen der Münsteraner Bevölkerung. Über mehrere Wochen wächst und wuchert eine Landschaft der Ängste, die als irritierendes Kaleidoskop zu einer Versammlung der besonderen Art einlädt. An einem dunklen Wasser und einem Reigen der Ängste wandeln wir in einem Ritual die Schrecken um und stellen uns der Frage - wie können wir Angst heute austreiben? Eine Fahrt ins Ungewisse – aber keine Angst!

Gefördert im Fonds
Doppelpass der



PERFORMATIVE WALK

12./19. Sept 2020, Treffpunkt: Büste der Annette von Droste-Hülshoff, Kreuzschanze

Die YOU ARE GROUP sind sechs Studierende der Kunsthochschule für Medien Köln, die derzeit an einem Residenzprogramm des Center for Literature – Burg Hülshoff teilnehmen. Sie beschäftigen sich mit dem Begriff der Probe im Rahmen ihrer Performance-Reihe [WORK]: »Die Probe in einer Gruppe wird zu einer Form von sozialem Einverständnis, die erst dann gültig ist, nachdem sich alle Beteiligten auf sie geeinigt haben. Die Probe bietet eine Grundlage für geplante und unerwartete Rollenspiele. Wie erkennt eine Gruppe, dass sie sich in einem Proberaum befindet?«

In Kooperation mit dem Schauspiel Münster.



... kein Theater mit der Immobilie



Karten für Ihre Premiere unter:

0251/ 14 98 16 80

... wir makeln das für Sie!



Maklerin Münster ist zertifizierter Experte, Mitglied im
Ring Deutscher Makler und der Westfälischen Grundstücksbörse



MAKLERIN MÜNSTER
MARGHERITA MAGRI

www.maklerinmuenster.de

MEIN VATER UND SEINE SCHATTEN



TANZ THEA TER



DIS-TANZ
PLAYGROUND



DER HIMMLISCHE SPIEGEL

E N S E M B L E

Fátima López García



Keelan Whitmore



Eleonora Fabrizi



Adrián Plá Cerdán



Matteo Mersi



Tarah Malaika Pfeiffer



Ilario Frigione



María Bayarri Pérez

ENSEMBLE

Leander Veizi



Elizabeth Towles**



László Nyakas
Stellv. Künstlerischer Leiter,
Assistent & Trainingsleiter



Charla Tuncdoruk



Enrique Sáez Martínez



Esther von der Fuhr
Dramaturgie & Management



Hans Henning Paar
Künstlerischer Leiter &
Chefchoreograf

** Elternzeit

DIS-TANZ

Tanzabend von Hans Henning Paar
zu Musik von Scanner, Nils Frahm, Murcof u. a.

URAUFFÜHRUNG 12. September 2020 | Großes Haus
Inszenierung & Choreografie Hans Henning Paar
Bühne & Kostüme Hans Henning Paar
Choreografische Assistenz László Nyakas
Dramaturgie Esther von der Fuhr

Termine: 15.9./ 17.9./ 19.9./ 27.10./ 29.10./ 31.10./ 8.12./ 10.12./ 11.12.2020

Hans Henning Paar ist seit der Spielzeit 2012/13
Künstlerischer Leiter und Chefchoreograf des
TanzTheaterMünster. Nach seiner Tanzkarriere
choreografierte er für das Ballett Schindowski, das Teatro
Guaira Curitiba in Brasilien und für das Landestheater
Detmold. 1996 übernahm er die Ballettdirektion des
Stadttheaters Nordhausen, es folgten die
Staatstheater in Kassel, Braunschweig und das
Gärtnerplatztheater in München.

»ANGST IST DER SCHWINDEL DER FREIHEIT«
(Søren Kierkegaard)

Distanz halten – wie soll das auf der Bühne aussehen? Eine spannende Herausforderung, die gegebenen Umstände nicht ausschließlich als Einschränkung, sondern auch als Möglichkeit für eine neue ungewohnte Herangehensweise an eine Choreografie zu begreifen und kreativ umzusetzen. In Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen begibt sich Hans Henning Paar auf die Suche nach einer individuellen Form mit der aktuellen Situation umzugehen: Wie wirkt sich Kontaktlosigkeit und Isolation auf den Einzelnen aus? Welche Träume, Hoffnungen und Sehnsüchte kommen zum Ausdruck? Wie manifestiert sich das Gefühl von Unsicherheit und Angst körperlich? Und wie sieht die tänzerische Auseinandersetzung mit realen und imaginären Grenzen aus?

DIS-TANZ ist eine Versuchsanordnung, die im Spannungsfeld von Stillstand und Rastlosigkeit mit dem steten Wechsel von Emotionen spielt. In der Vermessung formaler Möglichkeiten von Bewegung und dem Ausloten von Nähe und Ferne entstehen neue Perspektiven und andere Formen von Begegnung und Kommunikation – eine neue Realität.



URAUFFÜHRUNG Termine in Planung

PLAYGROUND

Spartenübergreifende Improvisationen

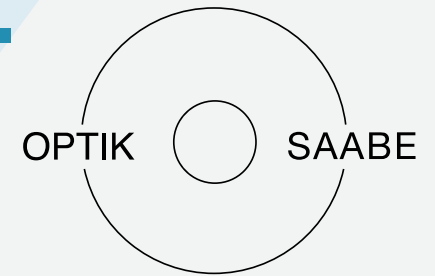
Drei- bis viermal jährlich findet die Vorstellungssreihe PLAYGROUND statt, wobei jeder Abend immer wieder völlig neu und überraschend ist. Abhängig von den jeweils mitwirkenden Künstler*innen der verschiedenen Sparten und der jeweiligen Improvisationslust entstehen unterhaltsame und kurzweilige Aufeinandertreffen, die ohne vorherige Probe und Absprache eine gewisse Lust am Risiko voraussetzen. Häufig offenbaren die spartenübergreifenden Improvisationen unbekannte Facetten und verborgene Talente der individuellen Persönlichkeiten: Eine wunderbare Möglichkeit für alle Beteiligten, Grenzen zu überschreiten, sich inspirieren und überraschen zu lassen...

»MIT DEM ZU ARBEITEN, WAS MAN VORFINDET, UND SICH VON DESSEN ENERGIE LEITEN ZU LASSEN STATT GEGEN SIE ZU ARBEITEN, IST ELEMENTARER BESTANDTEIL KREATIVER IMPROVISATION.«

(David duChemin)



HINGUCKER FÜR AUGEN- BLICKE



FACE A FACE

Saabe sieht man! Besuchen Sie die kleine große Welt der Brillen im Aegidiemarkt 7 | optik-saabe.de



JUNGES THEATER

KRIEG. STELL DIR VOR,
ER WÄRE HIER
DIE GROSSE WÖRTERFABRIK
DAS VERRÜCKTE WOHNZIMMER
DER ZINNSOLDAT UND DIE
PAPIERTÄNZERIN
NAME: SOPHIE SCHOLL

Valentin Schroeteler
Schauspieler



Eva Dorlass
Schauspielerin



Ria Zittel
Theaterpädagogin



Ilka Roßbach
Musikvermittlerin



Monika Kosik
*Kommissarische Leiterin
& Dramaturgin*

Gäste:

Sungchan Han, Jie-Goo Lee, Chen-Han Lin, Jiwon Na

FRERK, DU ZWERG!



DAS VERRÜCKTE WOHNZIMMER

Theaterstück von Vincent Lagasse

*Aus dem Französischen von Christina Weber
Koproduktion mit dem Schauspiel Münster | Für alle ab 4 Jahren*

PREMIERE 6. September 2020 | Oberes Foyer

Inszenierung *Inda Buschmann* **Bühne & Kostüme** *Sophia Debus*

Dramaturgie *Monika Kosik*

Termine: 13.9. / 4.10. / 18.10. / 1.11. / 22.11. / 13.12.2020

Kita- bzw. Schulvorstellungen auf Anfrage

Inda Buschmann studierte Regie an der
Zürcher Hochschule der Künste. Seit 2012
arbeitet sie als freie Regisseurin u.a.
am Theater Freiburg, Theater Erlangen,
Jungen Theater Heidelberg,
Landestheater Detmold sowie am
Theater Strahl Berlin.

»EINE INVASION VON TELEFONEN IST
ÜBER MICH HEREINGEBROCHEN.«

Das Wohnzimmer von Madame Lucie ist verrückt geworden: Lampen schalten sich wie von selbst an und aus. Schubladen und Türen gehen von Zauberhand auf und zu. Bücher fallen aus dem Schrank. Die Zuckerdose tanzt launisch von Regal zu Regal. Die Bilder an den Wänden bewegen sich. Anstatt des Teebeutels liegt die Handtasche im Küchenschrank. Und das Telefon läutet mit der Türklingel um die Wette. Dabei will Madame Lucie einfach nur ihre Ruhe. Seit dem Tod ihres Mannes lebt sie alleine und zurückgezogen. Als der neue Nachbar Monsieur Anatol sich bei Madame Lucie vorstellt und berichtet, dass in seiner Wohnung ebenfalls seltsame Dinge passieren, beschließen die beiden, der Sache gemeinsam auf den Grund zu gehen.

DAS VERRÜCKTE WOHNZIMMER greift auf humorvolle Weise das Thema »Einsamkeit« auf und erzählt für Jung und Alt die witzige Geschichte einer schrulligen alten Dame, die statt einer Tasse Tee einen neuen Freund findet.

DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN

Kinderstück von Roland Schimmelpfennig

frei nach Hans Christian Andersen

Für alle ab 8 Jahren / 3. Klasse

PREMIERE 20. September 2020 | Kleines Haus

Inszenierung & Musik Ekat Cordes **Bühne & Kostüme** Bernhard Niechotz

Dramaturgie Monika Kosik

Termine: 26.9./ 27.9./ 11.10./ 24.10./ 25.10./ 5.12./ 6.12./ 20.12./ 26.12.2020

Schulvorstellungen auf Anfrage

Ekat Cordes ist seit 2010 freischaffender
Regisseur und Autor. Er arbeitete u. a. am
Staatstheater Mainz, Theater und
Orchester Heidelberg, Theater Regensburg,
Badischen Staatstheater Karlsruhe
und am Oldenburgischen Staatstheater.

»WAS FÜR EIN UNGEWÖHNLICHES PAAR,
SIE AUS PAPIER, UND ER AUS ZINN, UND
BEIDE STEHEN NUR AUF EINEM BEIN.«

Angekokelt und völlig erschöpft wenden sich ein einbeiniger Zinnsoldat und eine papierne Ballerina an das Publikum. Sie werfen sich scheue Blicke zu und berichten von einer ganz unglaublichen Reise. Sie beginnt auf dem Fensterbrett eines kleinen Jungen. Dort stehen die beiden Spielzeuge vernachlässigt und vergessen. Wozu ist ein einbeiniger Zinnsoldat schon zu gebrauchen? Und mit einer Ballerina spielt ein Junge doch erst recht nicht! Ein Windstoß – oder war es ein gemeiner Springteufel? – fegt sie nach draußen, wo sie sich verlieren. Während die Tänzerin Bekanntschaft mit Wolken und Drachen macht, gerät sie in die Fänge einer Elster, die sie zu ihren Jungen bringen will. Auch dem Zinnsoldaten ergeht es nicht besser. Fiese Zwillinge schicken ihn auf einem Papierboot hinab in die Kanalisation, wo ihm Ratten und Fische das Leben schwer machen. Das Schicksal der beiden ungeliebten Spielzeuge scheint besiegelt. Nur noch ein Wunder kann ihnen helfen, wieder zusammenzufinden.

Mit seiner Adaption des mehr als 180 Jahre alten Kunstmärchens DER STANDHAFTE ZINNSOLDAT von Hans Christian Andersen gelingt Roland Schimmelpfennig eine feinsinnige und humorvolle Abenteuergeschichte über zwei Ausgesonderte in einer feindlichen Welt.



NAME: SOPHIE SCHOLL

Monolog von Rike Reiniger

Für alle ab 14 Jahren / 9. Klasse

Mobile Inszenierung – Kann für das Klassenzimmer gebucht werden!

PREMIERE Herbst 2020 | Mobil in Schulen

Inszenierung & Ausstattung Monika Kosik

Dramaturgie N. N.

Monika Kosik studierte Theaterwissenschaft und Germanistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Universität Wien. Nach Engagements am Pfalztheater Kaiserslautern und am Stadttheater Gießen arbeitet sie seit der Spielzeit 2019/20 als Dramaturgin am Jungen Theater Münster. Seit Januar 2020 ist Monika Kosik die Kommissarische Leiterin des Jungen Theater Münster.

»WIR HABEN ALLE UNSERE MASSSTÄBE
IN UNS SELBST, NUR WERDEN SIE ZU
WENIG GESUCHT!«

Die junge Sophie Scholl steht nach sechs Jahren Jurastudium kurz vor ihrem Abschluss des Staatsexamens. Voller Ehrgeiz und Ambitionen strebt sie das Prädikatsexamen an, um in einer renommierten Anwaltskanzlei arbeiten zu können. Als sie aber unverhofft in einen schwerwiegenden Prüfungsbetrug verwickelt wird, soll sie vor Gericht als Entlastungszeugin aussagen. Sophie muss sich entscheiden: Soll sie lügen und ihre Karriere voranbringen? Soll sie die Wahrheit sagen und ihre berufliche Zukunft riskieren? Oder soll sie besser schweigen? Um zu einer Entscheidung zu finden, wandelt sie auf den Spuren ihrer berühmten Namensschwester aus der Widerstandsgruppe WEISSE ROSE. Das Leben, der Mut und die Entschlossenheit der ikonischen Widerstandskämpferin werden zum Prüfstein des Gewissens der jungen Sophie.

Die Autorin Rike Reiniger entfacht durch die geschickte Verflechtung der Schicksale der historischen Sophie Scholl und der jungen Jurastudentin einen fesselnden Gewissenskonflikt, der Gerechtigkeit und Loyalität zu sich selbst miteinander abwägt.

Das Junge Theater sucht eine Premierenklasse, die den Probenprozess von NAME: SOPHIE SCHOLL begleitet und die Premiere in ihrem Klassenzimmer stattfinden lässt.

Information & Buchung: Junges Theater | (0251) 5909-107 oder

➔ jungestheater@stadt-muenster.de

Kultur braucht engagierte Freunde

„Nichts ist so
lebensfüllend wie
das Theater.“

Wir bieten Ihnen

Eine alljährliche Preisverleihung im
Großen Haus des Theaters Münster

Gemeinsame Probenbesuche
mit vorheriger Einführung

Besuche auswärtiger Musik- und
Theaterproduktionen

Einen abwechslungsreichen
Neujahrsempfang

Begegnungen und Gespräche mit
Künstlerinnen und Künstlern

Möchten Sie uns kennenlernen?

Wir laden Sie gern zu
einer unserer nächsten
Veranstaltungen
ein!

Gesellschaft der
Musik- und Theaterfreunde
Münsters und des
Münsterlandes e.V.

Sekretariat: Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr
T 0251 59822164, M 0172 2144861
wolfgang.weikert@web.de

WIEDERAUFNAHMEN

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK

**Kammeroper von Martin Zels nach dem gleichnamigen Bilderbuch
von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo** | Für alle ab 5 Jahren

»Martin Zels erfindet spannende, >unerhörte< Klänge jenseits kuscheliger
Wohlfühlmusik. [...] ein Grund, sich auf die hermetischen Sphären dieser
>Wörterfabrik< einzulassen.«

Christoph Schulte im Walde, Westfälische Nachrichten, 28. Januar 2020

Paul lebt in einem sonderbaren Land, in dem die Menschen kaum reden.
Sprechen ist teuer. Wörter werden in der großen Wörterfabrik produziert.
Um sie aussprechen zu können, muss man sie kaufen und schlucken. Im
Gegensatz zu seinem Kontrahenten Oskar hat Paul wenig Geld und besitzt
nur wenige Wörter, um Marie seine Liebe zu gestehen. Aber an Maries
Geburtstag nimmt Paul all seinen Mut zusammen...

Die Inszenierung der Kammeroper von Martin Zels wird für die Spielzeit
2020/21 überarbeitet.

14. Nov 2020 | KH

Inszenierung

Juana Inés

Cano Restrepo

15.11./ 28.11./ 29.11.

KRIEG. STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER

Ein Gedankenexperiment von Janne Teller | Aus dem Dänischen von

Sigrid C. Engeler | Für alle ab 12 Jahren / 7. Klasse

Mobile Inszenierung – Kann für das Klassenzimmer gebucht werden!

Information & Buchung: Junges Theater | (0251) 5909-107 oder

📧 jungestheater@stadt-muenster.de

»Tellers Konzept, die Situation umzudrehen und einen deutschen Jungen zum
Flüchtling zu machen, funktioniert erstaunlich gut. Da ist zum einen die Identi-
fikationsmöglichkeit, die Schroetelers Spiel bietet. Hinzu kommt, dass das Stück
weitgehend sachlich an das Thema Krieg und Flucht herangeht und auf Beleh-
rung oder emotionale Beeinflussung verzichtet. Es ist das einfache »Stell dir
vor«, das hier beachtliche Wirkung erzielt.«

Helmut Jasny, Westfälische Nachrichten, 27. Januar 2020

Herbst 2020

Mobil in Schulen

Inszenierung

Sergej Gößner



DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE
WUNSCHPUNSCH



JUNGES MUSIKTHEATER

Kontakt & Buchung: Ilka Roßbach, (0251) 5909-225 rossbach@stadt-muenster.de

MONOOPER FÜR GRUNDSCHULEN UA

Auftragswerk

Für alle ab 6 Jahren / 1. Klasse

Mobile Inszenierung | **URAUFFÜHRUNG** Winter 2020

Komposition & Musikalische Leitung N.N. **Libretto & Inszenierung** Juana Inés Cano Restrepo

Das Junge Theater Münster entwickelt in Kooperation mit dem Musiktheater eine Monooper, die mobil in Schulen aufgeführt werden kann. Regisseurin Juana Inés Cano Restrepo, die bereits in der Spielzeit 2019/20 DIE GROSSE WÖRTERFABRIK inszeniert hat, entwickelt ein Stück, das spielerisch und phantasievoll in die Welt der Oper einführt: Eine Theatermuse schwärmt von faszinierenden Komponist*innen, die sie mit ihrem Musenkuss inspiriert hat. Doch was ist das eigentlich, ein Musenkuss? Gemeinsam mit dem jungen Publikum macht sich Thalia auf eine Reise quer durch die Epochen und offenbart, was Musiktheater so besonders macht: Emotionen, Traditionen und Mut zu Neuem.

RHAPSODY GOES OPERA

Spielenor Mark Williams besucht Schulklassen

Für alle ab 12 Jahren / 7. Klasse

Das Sinfonieorchester Münster und das Junge Theater Münster sind seit der Spielzeit 2018/19 Kooperationspartner der bundesweiten Initiative RHAPSODY IN SCHOOL. In der Erweiterung »Rhapsody goes Opera« besuchen Mitglieder des Musiktheaterensembles Schulklassen und Musikurse, nehmen die Hemmschwelle zum klassischen Operngesang und laden die Schüler*innen zum Gegenbesuch in eine Vorstellung ein.

In der Spielzeit 2020/21 gestaltet Spielenor Mark Williams in Zusammenarbeit mit Musikvermittlerin Ilka Roßbach das Programm: Opern haben tragische Handlungen und am Ende stirbt immer jemand, oder!? Das ist eine verbreitete Vorstellung von der Oper – und es gibt auch genügend Beispiele, die dieses Bild belegen. Aber gerade Spielenöre verkörpern häufig komödiantisch angelegte Figuren. Mit diesem Aspekt beschäftigen wir uns in einer besonderen Musikstunde.



JUNGE KONZERTE

Kontakt & Buchung: Ilka Roßbach, (0251) 5909-225 rossbach@stadt-muenster.de

SCHULBESUCH VON ORCHESTERMUSIKER*INNEN

Für alle ab 6 Jahren / 1. Klasse

Seit über 30 Jahren besuchen die Instrumentengruppen der Streicher, Holzbläser, Blechbläser und die Harfenistin des Sinfonieorchester Münster Grundschulen und stellen ihre Instrumente vor. Im direkten Austausch wecken sie Begeisterung für die Musik und erzählen von dem Beruf als Orchestermusiker*in.

Was sind die Besonderheiten der verschiedenen Instrumente? Wie werden jeweils die Töne erzeugt und verändert? Es erklingen Stücke aus verschiedenen Epochen und Stilen, Mythen und Klischees werden aufgedeckt und das junge Publikum erfährt spannende Aspekte zu den verschiedenen Instrumentengruppen.

Seit der vergangenen Spielzeit ist dieses Angebot wieder kostenlos. Pro Vormittag können innerhalb von drei Schulstunden drei Klassen der Schule die Instrumentenvorstellung erleben.

MARCH OF THE WOMEN

Mobiles Konzert für junges Publikum

Für alle ab 12 Jahren / 7. Klasse

Die Werke von Haydn, Mozart, Beethoven und vielen anderen Komponisten sind zentraler Bestandteil des Musikunterrichts. Doch wie sieht es beispielsweise mit Clara Schumann - Pianistin, Komponistin und Ehefrau von Robert Schumann - aus? Oder mit Fanny Hensel, der Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy? In diesem mobilen Konzert möchten wir uns mit den Schwierigkeiten, Kämpfen und Herausforderungen beschäftigen, die Frauen in der Musik im Wege standen und auch heute noch begegnen. Wir widmen uns dem Repertoire für Streichquartett u.a. von Fanny Hensel und Ethel Smyth und erfahren mehr über diese Komponistinnen.

THEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Kontakt & Anmeldung: (0251) 5909-107 oder jungestheater@stadt-muenster.de

HERO FOR A DAY | **Held*innenwerkstatt**

Der Wunsch nach Gerechtigkeit treibt viele Figuren der Literaturgeschichte um. Auch die Corona-Krise zeigt schon den Kleinsten, dass gleiche Verteilung nicht selbstverständlich ist. In diesem Workshop finden wir held*innenhafte Posen und entdecken unsere eigenen Superkräfte.

Für: Grundschulklassen

Dauer: 90 Minuten

Anforderungen: Aula, Sporthalle bzw. entsprechend großer Raum

ZUSAMMEN ALLEINE | **Schreibwerkstatt**

Einsamkeit kann beflügeln aber auch deprimieren. Welche Gedanken werden frei bei der Beschäftigung mit uns selbst und welche Geschichten ergeben sich bei der Suche nach einem neuen Zusammensein?

Für: 5. – 13. Klasse

Dauer: vier Termine à 90 Minuten

Anforderungen: ausreichend großer Raum, ein Tisch pro Teilnehmer*in

ZU DEN STERNEN | **Entspannungs- & Fantasiereisen**

Wir fliegen fort und kommen wieder bei uns an. In unseren Gedanken können wir uns zu jedem Ort begeben. Dieser Workshop vermittelt geistige und körperliche Entspannungsmethoden und schafft Raum für neue Ideen und Energie.

Für: alle Klassen und Schulformen

Dauer: 45 Minuten

Anforderungen: Aula oder Sporthalle, eine Matte pro Teilnehmer*in

DAS SEHE ICH ANDERS | **Debattierlabor**

Viele Fragen brennen uns unter den Nägeln. Der Austausch von Meinungen und Standpunkten ist Grundelement einer funktionierenden Demokratie. In diesem Workshop lernen wir, miteinander auf Augenhöhe zu streiten, Argumente gekonnt darzubringen und Aussagen zu hinterfragen.

Für: 9. – 13. Klasse

Dauer: vier Termine à 90 Minuten

Anforderungen: ausreichend großer Raum

THEATERKOFFER | **Die ganze Bühne im Gepäck**

Wir bringen das Theater in Ihren Gruppenraum und lernen gemeinsam die vielen verschiedenen Berufe auf und hinter der Bühne kennen.

Für: KiTa-Gruppen

Dauer: 30 Minuten

Anforderungen: Gruppenraum

HALLO DA DRÜBEN | **Szenenwerkstatt mit Abstand**

Die Distanz zueinander führt manchmal zu seltsamen, traurigen, aber auch witzigen Momenten. Wir bringen diese als kleine Szenen auf die Bühne und finden heraus, wie gemeinsam theatrale Momente entstehen können ohne körperlichen Kontakt.

Für: 8. – 13. Klasse

Dauer: drei Termine à 90 Minuten

Anforderungen: Aula oder Sporthalle

IMMER NOCH WIR | **Teambuildingworkshop**

Lange haben wir uns nicht mehr gesehen. Ist denn immer noch alles wie früher? In diesem Workshop lernen wir uns neu kennen und finden Wege, Herausforderungen gemeinsam anzugehen und zu meistern.

Für: 7. – 13. Klasse

Dauer: zwei Termine à 90 Minuten

Anforderungen: Aula oder Sporthalle

DAHEIMATKLÄNGE | **Geräuschwerkstatt**

Ganz nah oder schrecklich weit weg? In den letzten Monaten haben wir alle unser Haus, unsere Wohnung, unser Zimmer mit neuen Augen kennengelernt. In dieser Werkstatt konstruieren wir unsere Idee von Zuhause mit Sprache, Klängen und Geräuschen.

Für: 6. – 13. Klasse

Dauer: zwei Termine à 90 Minuten

Anforderungen: Aula oder Sporthalle

JUNGES THEATER EXTRA

Kontakt & Anmeldung: (0251) 5909-107 oder jungestheater@stadt-muenster.de

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN

- ➔ **Spielzeitauftakt** Am 3. September 2020 nehmen wir Sie ab 19 Uhr digital mit hinter die Kulissen, präsentieren den neuen Spielplan und stellen Ihnen Angebote und Kooperationsmöglichkeiten für Schulen und andere Einrichtungen vor.
- ➔ **Materialmappen** Auf Anfrage senden wir Ihnen digital zu all unseren Inszenierungen Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Vorstellungsbereichs.
- ➔ **Vor- und Nachbereitungen** Workshops und Nachgespräche in Schulen & Kitas rahmen das Theatererlebnis.
- ➔ **Pädagog*innenworkshop** Bereichern Sie Ihren Unterricht durch theaterpädagogische Methodenvielfalt und sammeln Sie Anregungen für Ihre Theater-AG in unserem digitalen Pädagog*innenaustausch.
- ➔ **Newsletter** Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren monatlich aktuellen Informationen.
Anmeldung unter: jungestheater@stadt-muenster.de

HERBSTFERIENPROJEKT

➔ KOSTÜMWERKSTATT

In Kooperation mit dem Kulturrucksack NRW | Für alle zwischen 10 und 14 Jahren
Kleidung und Kostüm spielen am Theater eine wichtige Rolle für den Erfolg einer Inszenierung. Auch im Alltag drückt unsere Kleidung aus, wer wir sind oder gerne wären. In der Kostümwerkstatt mischen wir Materialien, Farben und Gewebe, folgen Trends und setzen eigene mit Schere, Kleber und Nähmaschine. Den Abschluss des Workshops bildet ein Fotoshooting, in dem ihr eure Kreationen präsentiert.

Termin: 20.10. – 24.10.2020, jeweils von 10 – 16 Uhr

Teilnahmegebühr: 10 €

Leitung: Ria Zittel und annabel lange [sic]

Anmeldung: Ria Zittel | (0251) 5909 - 158 oder zittel@stadt-muenster.de



EXPÄDITION | Pädagogischer Austausch über Schule & Digitalität

Das Internet hilft uns als Pädagog*innen, Distanzen zu überwinden. Welche neuen Formen können gefunden werden, um schulische und kulturelle Vermittlung mit Abstand möglich zu machen? Darüber möchte sich die Theaterpädagogik des Jungen Theater Münster zukünftig regelmäßig mit Ihnen austauschen – natürlich digital.

Termin: letzter Dienstag jedes Monats zwischen 16 – 18 Uhr

Anmeldung: jungestheater@stadt-muenster.de

LIEBER HERR SCHAUSPIELER | Brieffreundschaften

Wie kommt man eigentlich ans Theater? Und was macht eine Dramaturgin? Kennen unsere FSJler*innen das beste Pastarezept der Welt? Schreibt uns doch einfach einen Brief und erzählt uns von euch, euren Ideen und Träumen. Werdet alle Fragen los, die ihr den Theaterprofis schon immer stellen wolltet. Jeder Brief wird beantwortet, gesprochen!

Adresse: Junges Theater Münster, Neubrückenstraße 63, 48143 Münster

SCHALTKREIS | Digitales Theaterlabor

Wir bringen unsere Theaterlabore auf eure Smartphones. In unserer Schaltkreis Telegramgruppe erwarten euch wöchentliche Kreativaufgaben, Einblicke hinter die Bühne und Platz um eure Werke, Ideen und euch selbst zu präsentieren.

Kontakt & Anmeldung: jungestheater@stadt-muenster.de

SCHENKEN SIE KINDERN THEATER – WERDEN AUCH SIE THEATER-PATE!

Mit einer Spende von 30 € übernehmen Sie eine Patenschaft. Damit ermöglichen Sie Kindern einen kostenlosen Besuch von Vorstellungen im Jungen Theater.

Verwendungszweck: Spende Junges Theater / IBAN DE14 4005 0150 0000 0075 67

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK

MKG PLUS
ZENTRUM FÜR KIEFER & ZAHNMEDIZIN



Damit Sie unbeschwert
mitlachen können!

Kieferorthopädie | Implantologie | MKG- / Oralchirurgie | Zahnmedizin
Prophylaxe | Angstpatienten | Digitales Röntgen | Kinderzahnheilkunde

MKG Plus - Zentrum für Kiefer & Zahnmedizin
Gasselstiege 24 | 48159 Münster | Tel. 0251 - 932 640 59 | www.mkgplus.de

SINFONIE ORCHES TER



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES KONZERTPUBLIKUM,

als das Sinfonieorchester am 30. Mai zum ersten Mal seit Monaten wieder ein Konzert geben durfte, war dies ein erster, zaghaft prüfender Schritt auf neuem Terrain. Nach den ersten, von vielen Restriktionen begleiteten Wochen der Krise eroberten wir uns die Konzertbühne zurück, immer mit der gebotenen Vorsicht im Hinblick auf mögliche gesundheitliche Gefährdungen, aber mit wachsendem künstlerischen Ehrgeiz. Nach einer von Schreckensnachrichten geprägten Zeit waren diese Konzerte wichtige Symbole, uns allen gaben sie in einem entscheidenden Moment Kraft, Trost und Zuversicht.

An dieses besondere Gefühl eines Wiederanfangs anknüpfend entwickelten wir für den Beginn der neuen Saison einen Konzert-Spielplan, der zwar einerseits auf die räumlichen Beschränkungen Rücksicht nimmt, die zurzeit aus hygienischen Gründen geboten sind, an den aber andererseits unsere gewohnt hohen Maßstäbe in Bezug auf die Qualität und Originalität von Sinfoniekonzerten ungemindert angelegt werden können. Insofern stellt die vorliegende Planung kein »Notprogramm« vor, sondern sie möge als der Versuch wahrgenommen werden, die Krise kreativ umzudeuten – Sie werden manches Werk hören, das unter normalen Umständen nicht ins Sinfoniekonzert gepasst hätte; die gebotene Reduktion der Besetzungen führt zu ganz neuen Klangergebnissen, die uns auch Werke des Kernrepertoires neu verstehen lassen.

Wenn wir 2021 (hoffentlich) wieder aus dem Vollen schöpfen werden, dann werden diese Monate ihre Spuren hinterlassen haben. Mögen wir dann gemeinsam auf einige wichtige und interessante, aber auch berührende und beflügelnde Erfahrungen zurückblicken!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr GOLO BERG
Generalmusikdirektor

Generalmusikdirektor*Golo Berg***1. Kapellmeister***Stefan Veselka***2. Kapellmeister***Thorsten Schmid-Kapfenburg***I. VIOLINE****Konzertmeisterin***Midori Goto***1. Stellv. Konzertmeister***Mihai Ionescu***2. Stellv. Konzertmeisterin***Maia Shamugia***Vorspielerin***Anna Kaczmarek-**Kalandarishvili**Kiyeon Cho**Anja Fontaine**Hiroko Fukushima**Yuki Kimura-Žukauskas**Katrin Philipp**Christoph Struck**Karin Struck**Dominik Zielke***II. VIOLINE****Stimmführerin***Uta Heidemann-Diedrich***Stellv. Stimmführerin***Ulrike Drüge***Vorspieler Adrian Kowollik***Christian Büscherfeld**Petra Giesen**Dorothee Heath**Volker Hendrichs**Namjeong Kim**Stefan Marx***VIOLA****Solo** *Felix Hansen***Stellv. Solo** *Mara Smith***Vorspielerin** *Svenja Ciliberto**Andreas Denhoff**Beata Kamyk-Golla**Torsten Schmidt**Magdalena Steiner**Gabriele Piras***VIOLONCELLO****Solo** *Shengzhi Guo***Stellv. Solo** *Monika Krack***Vorspieler** *Giedrius Žukauskas**Christian Fagerström**Friederike Peucker**Michael Schlechtriem**Lutz Wagner***KONTRABASS****Solo** *Renate Fischer***Stellv. Solo** *Michael Emich***Vorspieler** *Hans-Rüdiger Paeth**Jörg Langanke***FLÖTE****Solo** *Friederike Wiechert-Schüle***Stellv. Solo** *Julia Schriewer**Corinna Köhler***OBOE****Solo** *Giorgi Kalandarishvili***Stellv. Solo** *Klaus Lebowsky**Jan-Stefan Wimmer***KLARINETTE****Solo** *Werner Raabe***Stellv. Solo** *Achim Pfeifer**Hye Jin Kim**Martin Stützle***FAGOTT****Solo** *Miloš Dopsaj***Stellv. Solo** *Reingard Sirotek**Heidrun Schulze***HORN****Solo** *Michael Koch***Stellv. Solo** *Paola Rodilla Martinez**Björn Andresen**Iris Cremona**Konrad Balint***TROMPETE****Solo** *Gernot Sülberg***Stellv. Solo** *Manuela Fuchs**Guido Fröhlich***POSAUNE****Solo** *Jochen Schüle***Stellv. Solo** *Matthias Imkamp**Thomas Reifenrath***TUBA***Daniel Muresan***PAUKE****Solo** *Armin Weigert***Stellv. Solo** *Thomas Korschildgen***SCHLAGZEUG***Thomas Jambor***HARFE***Christiane Steffens***1. SINFONIEKONZERT**

1.9./ 2.9./ 3.9./ 4.9./ 5.9.2020

Igor Strawinsky (1882–1971)

Konzert für Kammerorchester »Dumbarton Oaks«

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Solist*Giorgi Kalandarishvili, Oboe***Dirigent***Golo Berg***2. SINFONIEKONZERT**

29.9./ 30.9./ 1.10./ 3.10.2020

Hanns Eisler (1898–1962)

Fünf Orchesterstücke aus dem Film THE 400 MILLION

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-Moll KV 466

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie Nr. 103 Es-Dur »Mit dem Paukenwirbel« Hob. I:103

Solist*Stefan Veselka, Klavier***Dirigent***Golo Berg***3. SINFONIEKONZERT**

20.10./ 21.10./ 22.10./ 24.10.2020

Gabriel Fauré (1845–1924)

Pavane op. 50

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Tripelkonzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester C-Dur op. 56 in der Bearbeitung von Detlev Glanert (2010)

Solist*innen*Albrecht Menzel, Violine**Friedrich Thiele, Violoncello**Elisabeth Brauß, Klavier***Dirigent***Stefan Veselka***Franz Schubert** (1797–1828)

Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

4. SINFONIEKONZERT

1.12./ 2.12./ 3.12./ 5.12.2020

Kurt Weill (1900–1950)

KLEINE DREIGROSCHENMUSIK für Blasorchester

Friedrich Gulda (1930–2000)

Konzert für Violoncello und Blasorchester
(Bearbeitung für Tuba)

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Jazz-Suite Nr. 1 und 2 (Auszüge)

Solist

Daniel Muresan, *Tuba*

Dirigent

Golo Berg

WEIHNACHTSKONZERT

19.12./ 23.12./ 26.12.2020

Mit Werken von **Ralph Vaughan Williams**,
Arcangelo Corelli, **Otto Nicolai** u.a.

Dirigent

Golo Berg



Die Liebe zur Musik entdecken

... selber singen oder ein Instrument spielen!

STADT MÜNSTER

Die Westfälische Schule für Musik bietet Unterricht, Ensembles und Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Kontakt: 02 51 / 4 92 - 44 44
www.stadt-muenster.de/musikschule

Münster Musik



Westfälische Schule für Musik





Verstehen ist einfach.



Gemeinsam
an allem
gewachsen

Wenn man einen
Finanzpartner hat, der
die Region und ihre
Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkassen
im Münsterland

A man and a woman are shown from the chest up, wearing light blue jumpsuits. They are holding up a large, torn piece of paper or poster that depicts a tropical beach scene with palm trees and a blue sky. The man is on the left, looking upwards with a surprised expression, and the woman is on the right, also looking upwards with a similar expression. The background is dark, with some red light visible in the upper right corner.

THEA/TER//EX//TRA

RUND UM DIE PRODUKTIONEN

LUST AUF MEHR?

Für Wissbegierige, die auf den Entstehungsprozess unserer Produktionen neugierig sind oder sich mit uns über unsere künstlerische Arbeit austauschen wollen, bieten wir ein umfangreiches Angebot, mit dessen Hilfe Sie Ihr Theatererlebnis vertiefen können.

WIR PLANEN FÜR SIE – TROTZ DER CORONAPANDEMIE – EIN BREITES ZUSATZANGEBOT. ÜBER TERMINE INFORMIEREN SIE SICH BITTE AUF DER WEBSITE ODER IM MONATSLEPORELLO.

➔ **Eintritt frei!** Wir laden in Matineen und Werkeinführungen zu ausgewählten Stücken ein, sich auf den Vorstellungsbesuch intensiver vorzubereiten. In den Matineen stellen Regieteams ihre Inszenierungen vor, mitwirkende Künstler*innen zeigen erste Kostproben. Vor Beginn ausgewählter Vorstellungen bzw. vor Sinfoniekonzerten erfahren Sie in Werkeinführungen der Dramaturg*innen mehr über Entstehung, Urheber*innen und Besonderheiten der Umsetzung am Theater Münster.

➔ **Exklusive Einblicke:** im Schauspiel, Musik- und Tanztheater können Sie zum Preis von 3€ (inkl. Einführung) in einer öffentlichen Probe hautnah die szenische Arbeit miterleben.

➔ **Gesprächsbedarf?** Tauschen Sie sich im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen mit Produktionsbeteiligten aus, geben Sie uns Feedback und diskutieren Sie mit anderen Zuschauer*innen Ihre Eindrücke.

➔ Die jeweiligen Termine entnehmen Sie dem Monatsleprello oder der Homepage.

THEATERTALK AUF ANTENNE MÜNSTER

Neue Ensemblemitglieder, aktuelle Produktionen und Kooperationsprojekte mit anderen Institutionen der Stadt zählen zu den vielen Themen unserer Radiosendung auf Antenne Münster (95,4 Mhz), jeden dritten Samstag im Monat um 20.04 Uhr.

U3 – PODCAST FÜR THEATER, KULTUR UND LEBEN

Das Herz unseres Fünf-Sparten-Hauses schlägt gemeinsam – für einen wachen, gegenwärtigen Kulturbetrieb, globalpolitische Diskurse und unterschiedliche künstlerische Ausdrucksweisen. Das U3-Kollektiv, bestehend aus Theatermacher*innen des Theater Münster, schöpft aus der Schatzkiste kulturellen Wissens und macht das Untergeschoss des Theaters zur Podcast-Station.

TANZTHEATERMÜNSTER – TRAININGS- UND PROBENBESUCHE

Sie sind herzlich eingeladen, uns im Ballettsaal zu besuchen – sei es um bei einem klassischen oder modernen Tanztraining als Zuschauer*in dabei zu sein oder um zu erleben, wie eine Choreografie entsteht. Für eine Terminabsprache kontaktieren Sie bitte vorab Tanzdramaturgin Esther von der Fuhr.

NACHTGESTÜMPER – THE TOO LATE SHOW TO GO

Das Programm von vorgestern schon heute für ein Publikum von gestern und morgen! Unter diesem Motto präsentiert das Schauspielensemble seine Late-Night-Show an verschiedenen Spielorten der Stadt. Lassen Sie sich immer wieder neu überraschen.

GALERIE IM THEATER MÜNSTER

Kunstaussstellungen mit Bezug zu unserer theatralen Arbeit präsentieren sich im Oberen Foyer des Theaters. Kommen Sie zur Vernissage oder besuchen Sie die Ausstellung im Rahmen Ihres Vorstellungsbesuchs!



**Lesen
verleiht Flügel!**

RINGGOLD
BUCHHANDLUNG AM ERBDROSTENHOF

Ringoldsgasse 1-2
48143 Münster
Tel. 0251/43323
Fax 0251/43325
ringold@t-online.de



VOR, AUF & HINTER



DER BÜHNE

GENERALINTENDANZ

Generalintendant Dr. Ulrich Peters

Assistentin des

Generalintendanten Rike-Kristin Liebsch

VERWALTUNGSDIREKTION

Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann

Sekretärin der Verwaltungsdirektorin

Brigitte Brüning

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Operndirektorin Susanne Ablaß

Schauspieldirektor Frank Behnke

Leiter Tanztheater Hans Henning Paar

**Stellv. Künstlerischer Leiter Tanztheater,
Assistent & Trainingsleiter** László Nyakas

Leiter Junges Theater Frank Röpke

**Kommissarische Leiterin & Dramaturgin
Junges Theater** Monika Kosik

MUSIKALISCHE LEITUNG

Generalmusikdirektor Golo Berg

1. Kapellmeister Stefan Veselka

2. Kapellmeister Thorsten Schmid-Kapfenburg

Chordirektion Dr. Inna Batyuk

Studienleiter Boris Cepeda

Solorepeditoren Fabian Liesenfeld, Min Ren

Orchestergeschäftsführer Martin Windhorst

**Assistentin des GMD & Mitarbeiterin
des Orchesterbüros** Rebecca Gralher,
Brigitta Kuhlmeier-Hirzel

BETRIEBSBÜRO UND DISPOSITION

Chefdisponentin Susanne Ablaß

Künstlerisches Betriebsbüro

Burkard Kolb, Uta Rath

DRAMATURGIE

Leitender Musiktheaterdramaturg

Ronny Scholz

Dramaturg für Konzert & Musiktheater

Frederik Wittenberg

Leitende Schauspieldramaturgin Barbara Bily

Schauspieldramaturg Michael Letmathe

Dramaturgieassistentin Schauspiel

Sabrina Toyen

Dramaturgin & Management Tanztheater

Esther von der Fuhr

THEATER- UND KONZERTPÄDAGOGIK

Theaterpädagogin Ria Zittel

Theaterpädagog*in / Dramaturg*in N. N.

Musikvermittlerin Ilka Roßbach

Bundesfreiwilligendienst und FSJ Kultur

Hannah Rex, Helge Struck

MARKETING UND KOMMUNIKATION

Leiterin Marketing & Kommunikation

Miriam Sasserath

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Wolfgang Türk

Online-Marketing & Grafik

Katharina Schmitz

Fotografie & Video Oliver Berg

Marketing mit Schwerpunkt

Sinfonieorchester N. N.

Die Bettflüsterer ...

DANE BENLIEGER

Boxspringbetten
Wasserbetten
Tempurmatratzen

... liegen bei uns
genau richtig!

www.moebel-schwienhorst.de

48153 Münster
Friedrich-Ebert-Str. 120
0251 9742222

möbel schwienhorst Hamm
Münster

DAS MÜNSTERLAND – DIE GÄRTEN UND PARKS 2020

Veranstaltungen,
Pauschalen und Angebote
der GartenAkademie
Münsterland

Bestellen Sie Ihr
kostenloses Exemplar
telefonisch: 02571 949392
oder online:
www.gaertenundparks.de

Fotos: Villa Jordaani, Engelbert Rauen | Picknickarrangement: Bernadette Gocke, AWW | Rasen + Blumen: depositionfotos.com



Live
dabei!



Bei uns gibt es die Tickets! WN-Ticketshop

Live dabei! Tickets für Konzerte, Theater, Sportevents und vieles mehr.
Besuchen Sie uns im WN-Ticketshop in Münster oder unter www.wn.de/tickets.

www.wn.de/tickets



**Westfälische
Nachrichten**

REGIE & CHOREOGRAFIE

Alice Asper*, Frank Behnke, Inda Buschmann*,
Ekat Cordes*, Jason Franklin*, Sergej Gößner*,
Jan Holtappels*, Monika Kosik, Michael Letmathe,
Hans Henning Paar, Ulrich Peters, Juana Inés
Cano Restrepo*, Marlene Anna Schäfer*

REGIEASSISTENZ

Tobias Dömer, Maximilian Hülshoff,
Annika Riering, Anton Schreiber,
Sabrina Toyen

BÜHNEN- & KOSTÜMBILD

Ausstattungsleiter

Bernhard Niechotz

Andreas Becker*, Sophia Debus,
Kristin Lohmann*, Devin McDonough*,
Ilka Meier*, Marina Stefan*,
Lorena Díaz Stephens*, Melanie Walter

AUSSTATTUNGSASSISTENZ

Jakob Baumgartner, Sophia Debus,
Sophie Wilberg Laursen

Bundesfreiwilligendienst

Ida Melanie Enking

MUSIKTHEATER

Filippo Bettoschi, Gregor Dalal, Garrie Davislim,
Kathrin Filip, Jason Franklin*, Kristi Anna Isene,
Suzanne McLeod*, Marielle Murphy,
Youn-Seong Shim, Gunther Sonneson*,
Florian Soyka*, Chrysanthi Spitadi,
Christoph Stegemann, Mark Watson Williams

CHOR

Megumi Bakin, Enrique Bernardo, Barbara
Bräckelmann, Frank Göbel, Katarzyna Grabosz,
Christina Holzinger, Ute Hopp, Nino Jachvadze***,
Juan Sebastián Hurtado Ramírez, Lars Hübel,
Jin-Chul Jung, Ana Kirova**, Andriy Kulinich,
Simona Maestrini, Katarina Michaeli,
Kiyotaka Mizuno, Ki-Hwan Nam, N.N., Jae-Joon
Pak, Alexandre Partzov, Margarita Partzova,
Valmar Saar, Christian-Kai Sander, Jaroslaw
Sielicki, Melanie Spatau, Eva Trummer

EXTRACHOR

Laura Albert, Katharina Aretz, Dorothee
Bremer-Ringsdorff, Martin Flügel, Katharina
Gläsmann, Tanja Heinze, Carsten Jaehner,
Christoph Karla, Jiyoung Kim, Henning Kischkel,
Gabi Kramp, Eva-Lina Neu, Luisa Neurath,
Seokjoon Park, Sebastian Rossow, Uschi
Schepers, Regine Schneider, Raimund Schulte,
Isabelle Taege, Katrin Tent, Danijel Tropčić,
Jörg von Wensierski, Hansol Yoo

SCHAUSPIEL

Regine Andratschke, Sandra Bezler*,
Frank-Peter Dettmann, Joachim Foerster,
Marlene Goksch, Ilija Harjes, Thomas Kitsche*,
Julian Kluge, Kerstin König*, Ulrike Knobloch,
Rose Lohmann, Gerhard Mohr, Louis Nitsche*,
Lea Ostrovskiy, Jonas Riemer, Christoph Rinke,
Christian Bo Salle, Carola von Seckendorff,
Wilhelm Schlotterer, Sandra Schreiber*,
Paul Maximilian Schulze, Till Timmermann*,
Mariann Yar*

TANZTHEATER

María Bayarri Pérez, Eleonora Fabrizi,
Ilario Frigione, Fátima López García,
Matteo Mersi, Tarah Malaika Pfeiffer,
Adrián Plá Cerdán, Enrique Sáez Martínez,
Elizabeth Towles**, Charla Tuncdoruk,
Leander Veizi, Keelan Whitmore

JUNGES THEATER

Eva Dorlass, Sungchan Han*, Jie-Goo Lee*,
Chen-Han Lin*, Jiwon Na*, Valentin Schroeteler

SOUNDDESIGN / KOMPOSITION

Ekat Cordes*, Fabian Kuss*, Malte Preuss*

VIDEODESIGN

Tobias Hoeft, Daniel Ortega Macke*,
Sven Stratmann*

ORCHESTERWARTER

Peter Beimmann, Andreas Bremer,
Stefan Hasenburg, Lucas Schönwies

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE

Leiterin Kathrin Henschel
Regisseur Hermann Fischer
Regieassistentinnen
Heike Artmann, Birgit Schulte
Inspizientin Sophia Demming
Soufflage Henni Kamp, Dorothee Terfrüchte

NOTENBIBLIOTHEK

Markus Rubow

INSPIZIENZ

Saralynn Alch Hartling, Marie-Christine Molnar,
Tomasz Zwozniak

SOUFFLAGE

Johanna Espeter, Heinrich Maas,
Monika van Weyck

KOORDINATION STATISTERIE

Sabine Roters

KOSTÜMABTEILUNG

Obergewandmeisterin Almut Blanke
Herrengewandmeisterin Rosa Hildebrandt
Damengewandmeisterin Barbara Pötter

DAMENSCHNEIDEREI

Leiterin Damenschneiderei Inka Hauptvogel
Line Blohm, Kerstin Halstenberg, Monika Möller,
Birgit Müller, Amrei Nitsch***, Ingrid Trauerstein**

HERRENSCHNEIDEREI

Leiterin Herrenschneiderei Kirsten Hüwe
Jens Bittmann, Annette Lutzmann,
Karsta Lowe, Soultana Gioroglou-Prinz,

THEATERWÄSCHEREI

Müzzeyen Kaya

ANKLEIDEDIENST

Petra Bresser, Gabriele Feldmann, Biruta
Kviesite, Annemarie Schütte, Maria Schwerdt,
Bettina Zumdick

MASKE

Leitung Enrico Meiritz, Markus Wegmann
Heike Brirup, Jana Deba, Sylvia Göbel, Sonja
Matebel, Karen Mock, Claudia Reimer, Melanie
Strothmann, Marion Thiede, Laura Willers
Auszubildende Mathilda Egels

TECHNIK

Technischer Direktor Thomas Märker
Stellv. Technische Direktorin Renate Terstiege
Künstl. Produktionsleiterin Pia Kemper
Techn. Produktionsleiter
Clemens Michelfeit

BÜHNENTECHNIK

Theatermeister Markus Dietz, Andreas den
Ouden, Heiko Möller, Hubert Reuters, Hans
Bernd Weißen

Markus Beckmann, Ingmar Bortsch, Ralf
Bensch, Stefan Bünker, Dirk Fiener, Robert
Figgen, Martin Hankmann, Peter Harbert,
Sebastian Hartling, Uwe Hartmann, Arno
Hölscher, Carsten Huesmann, Sven Kahrs,
Hartmut Kramer, Markus Kummer, Frank
Lemmerhirt, Frank Georg Löwe, Peter Neugebauer,
Robert Norton, Marco Paulzen, Rudolf Roters,
Burkhard Siemer, Henry Subelack, Dietmar
Werner, Michel Wolbeck, Patrick Zurstrassen
Auszubildende Milan Lindner, Marian Tischler

DEKORATION

Felix Gesing, Torsten Landau, Erwin Menke,
Jörg Scheffler, Hans-Jörg Schröder,
Heike Tiedemann, Ludger Wilger,
Andreas Wöstmann

BELEUCHTUNG

Beleuchtungsmeister Maik Gruben,
Jörg Glashörster, Tom Halbig, Jörg Schwarzer
Dieter Banseberg, Frank Burian, Marcus Feld,
Mike Globig, Stephan Kummer, Burkhard Reher,
Holger Rengers, Wolfgang Schünemann,
Malte Spitzer, Jan Terstiege, Felix Wegmann,
Torsten Weiden, Tim Wolter

TONABTEILUNG

1. Tonmeister Eugen Hauzel
2. Tonmeister / Ton- und Videotechnik
Martin Zwiehoff
Julian Amshove, Marcel Gehling, Jürgen Holz-
mann, Sascha Kramski, Andreas Luhmeyer,
Frank Moll, Matthias Wittkamp

REQUISITE

Leitung Requisite Rolf Timpert
Susanne Rutenbeck, Kai Schubert, Kerstin
Schwabe, Melanie Walter

WERKSTÄTTEN

Werkstättenleiter Christian Petermann

SCHREINEREI

Leitung Schreinerei Berthold Schröder

Martin Dahlmann, Frank Dulisch, Sebastian Grabow, Stephan Martin, Stefan Mösele

MALSAAL

Leitung Malsaal Michaela Moog, Sarah Befeld**

Mandy Krohn, Irina Münstermann, Mona Puschmann

Theaterplastikerin Cordula Göbel

DEKORATION

Martina Schlüter

SCHLOSSEREI

Leitung Schlosserei Wolfgang Sendes

Adrian Lorenz

Fahrer Bernd Mersmann

VERWALTUNG

Stellv. Verwaltungsdirektor Thomas Braun

Sandra Greiwe, Agnes Henrichmann, Jennifer Hill, Markus Lange, Ludger Ritz, Katrin Röttger, Markus Rubow, Ursula Schöler, Peter Ullrich

Fachkraft für Arbeitssicherheit Maik Gruben

THEATERKASSE

Kassenleiter Hendrik Tiemann

David Braun, Sylvia David, Regine Gellert**, Anja van Haut-Utsch, Stephan Lasthaus, Michaela Pick, Anja Völlmecke

PFORTE/TELEFONZENTRALE

Sara Otterstätter, Iris Palandt, Stefan Pelken, Udo Ratert

KARTENKONTROLLE/EINLASSDIENST

Oberschließerin Regina Bobb

Beate Arndt, Udo Baron, Leonie Camp, Uwe Cyborowski, Lydia Fischer, Barbara Gamers, Nina Isringhaus, Pauline Kerdellant, Alexander Kislatis, Levin Liebenau, Rita Martens, Niklas Marx, Christine Miller, Sara Otterstätter, Kea Pantel, Claudia Terbrüggen, Viviane Weinaug, Bettina Wilke, Finn Zawadzki

KANTINE

Christa Böing, Beatrice Conrad, Elke Rehorst

MASCHINEN- UND GEBÄUDETECHNIK

Leitung Elmar Wißmann

Ludger Fehmer, Daniel Nelißen, Sascha Schleuter, Andreas Szklorz

HAUS- UND REINIGUNGSDIENST

Ferda Albakir Rüsen, Wolfgang Beck, Frank Laudenbach, Blandine Mbuta, Reinhild Selker, Mohammed Siba Abdul

PERSONALRAT

Vorsitzender Markus Thorwesten

Stellv. Vorsitzende Ludger Ritz, Jörg Glashörster, Wolfgang Beck, Renate Fischer, Cordula Göbel, Sven Kahrs, Stefan Marx, Rolf Timpert

* Gast

** Elternzeit

*** Elternzeitvertretung



Mit Blick auf das,
was für Sie zählt.

Gemeinsam investieren wir in das,
was Ihnen am Meisten bedeutet.

Merck Finck. Für ein erfüllteres Leben.



MERCK FINCK
A QUINTET PRIVATE BANK

Merck Finck Privatbankiers AG
Alter Fischmarkt 11 | Münster
Joachim von Fischern
T 0251 87122-24 | merckfinck.de

TICKETS & SERVICE



SIE SIND MIT
ABSTAND
DAS BESTE
PUBLIKUM.
DANKE,
DASS SIE UNS
TREU BLEIBEN!



DIE ABOS DES THEATER MÜNSTER

Liebe*r Abonnent*in,

aufgrund der Coronapandemie und der damit verbundenen Spielplanänderung ruhen die Abos in dieser Spielzeit. Dies gilt auch für den TheaterJugendRing. Ihr Abonnement läuft ab der Spielzeit 2021/22 wie gewohnt weiter.

Für die veränderte Spielzeit 2020/21 erhalten Sie einen kostenlosen Abo-Ausweis, gegen dessen Vorlage Sie für alle Vorstellungen des Theater Karten mit 20% Ermäßigung (ausgenommen Gastspiele und Sonderveranstaltungen) erwerben können. Auf dem Abo-Ausweis finden Sie zusätzlich einen Promotionscode, der Ihnen ermöglicht, die ermäßigten Karten auch übers Internet in unserem Webshop zu buchen.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Abonnement zu kündigen, die Kündigungsfrist ist bis 31. August 2020 verlängert. Selbstredend würden wir uns natürlich sehr freuen, wenn Sie uns in diesen sonderbaren Zeiten auch weiter die Treue halten!



Medizin für Menschen Neues aus dem UKM **Unser Newsletter**

Jetzt anmelden unter:
newsletter.ukmuenster.de



NEU!

AB JANUAR WIEDER IM VERKAUF!



**Von nun an ist die Theatercard noch flexibler:
Sie bestimmen ab wann Sie ein Jahr lang Rabatt erhalten!
Zahlen Sie den halben Preis – so oft Sie wollen!**

Mit der Theatercard erhalten Sie für einmalig 95 € ein Jahr lang 50 % Rabatt auf Ihre Theaterbesuche. Das Angebot ist auf 250 Stück limitiert – greifen Sie zu!

**DIE IN DER SPIELZEIT 2019/20 ERWORBENEN THEATERCARDS
BEHALTEN AUFGRUND DER CORONAPANDEMIE BIS EINSCHLIESSLICH
JUNI 2021 IHRE GÜLTIGKEIT.**

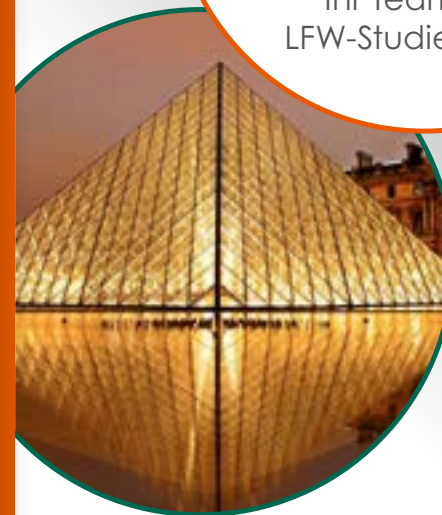
Das Angebot endet automatisch nach einem Kalenderjahr. Die Ermäßigung gilt auf alle Preiskategorien und Veranstaltungen (ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Gastspiele, Gastkonzerte, Silvesterveranstaltungen und Neujahrskonzerte). Die Theatercard ist nicht übertragbar und nur einmalig pro Vorstellung nutzbar. Verkauf der Theatercard ausschließlich an der Theaterkasse.



*„Die schönste
Sehenswürdigkeit ist
die Welt – sieh sie Dir an!“*

Wir laden Sie herzlich ein, im
Sinne von Kurt Tucholsky mit
uns auf Reisen zu gehen.

Ihr Team von
LFW-Studienreisen



**STUDIEN
REISEN** *lfw*

LFW Studienreisen

Oeseder Straße 66
49124 Georgsmarienhütte
T 0 54 01 / 4 41 68 · F 0 54 01 / 87 13 48
info@lfw.de · www.lfw.de



WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT



BIN NEBENAN.
Monologe für zuhause

SERVICE

UNSER SERVICEBÜRO IST FÜR SIE DA!

Für Ihre Fragen rund um Tickets und Abonnements und für den Kauf von Tickets wenden Sie sich bitte an das Team unseres Servicebüros. Hier erfahren Sie alles zu den Stücken, Spielterminen und Preisen:

THEATERKASSE

Neubrückenstraße 63 | 48143 Münster

Mo – Fr 10 – 18 Uhr (telefonisch bis 17 Uhr) | **Sa 10 – 14 Uhr**

Telefon (0251) 59 09-100 | theaterkasse@stadt-muenster.de

Aufgrund der Coronapandemie kann es zu abweichenden Öffnungszeiten der Theaterkasse kommen.

Free WiFi-Hotspot
MS-Public



ABEND- UND TAGESKASSE

Die Abend- und Tageskasse öffnet immer und in jeder Spielstätte eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Hier erhalten Sie Ihr Ticket – ausschließlich für die unmittelbar folgende Vorstellung. So sind Sie schnell an der Reihe. **Je nach aktueller Lage behalten wir uns vor ggf. keine Abend- und Tageskasse anzubieten.**

ONLINE BUCHEN. TICKET SELBST DRUCKEN

Sie finden unter theater-muenster.com jederzeit den aktuellen Spielplan, Inszenierungsfotos und -videos und viele weitere Informationen zu den Produktionen des Theaters Münster. Im digitalen Sitzplan können Sie Ihre Wunschplätze auswählen, buchen und Ihre Tickets selbst drucken.

STADT MÜNSTER

vhs Volkshochschule Münster

Das neue Studienjahr 2020/2021 beginnt im September 2020.

Als Kind warst du ein Entdecker! ...bleib so

vhs-Infotreff, Aegidiemarkt 3, 48143 Münster, www.vhs.muenster.de

VORVERKAUF

Informationen zum Beginn des allgemeinen Vorverkaufs entnehmen Sie bitte der Website und den Monatsleporcellos.

TAUSCH VON EINTRITTSKARTEN

Die Rückgabe von Karten gegen eine Erstattung des Eintrittspreises ist grundsätzlich ausgeschlossen. In begründeten Ausnahmefällen können Karten bis zwei Tage vor der Aufführung gegen einen anderen Termin der Produktion umgetauscht werden. Hierfür ist pro Eintrittskarte eine Bearbeitungsgebühr von 3€ zu entrichten.

SIND SIE VIELE?

Besuchergruppen ab 20 Personen können sich in den Sparten Oper, Schauspiel und Tanz über 20% Ermäßigung freuen, im Jungen Theater über 10%. Wir empfehlen rechtzeitige Reservierung, unser Gruppenservice berät Sie gern:

pickm@stadt-muenster.de, Telefon (0251) 59 09-200, Mo – Fr 9 – 17 Uhr

EXTERNER KARTENVORVERKAUF

Karten können Sie an allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen (z.B. im WN-Ticket-Shop, Prinzipalmarkt 13/14) oder unter eventim.de erwerben. Bitte beachten Sie, dass diese ggf. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgenommen werden können. Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen.

Ristorante · Pizzeria · Cafe

il-teatrino
Il Piacere di Mangiare bene

Runden Sie einen Besuch im Theater mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem gemütlichen Zusammensein ab.

Neubrückenstraße 12-14 · 48143 Münster · Telefon 0251/43540 · info@il-teatrino.de

www.il-teatrino.de

ERMÄSSIGUNGEN

ES WIRD GÜNSTIGER, WENN...

- Du Dein 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hast.
- Du noch zur Schule gehst, in der Ausbildung bist oder studierst und noch nicht 28 bist.
- Du Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst leistest.
- Sie Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II erhalten.
- Sie Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII bekommen.
- Sie Inhaber*in des Münster-Passes sind.
- Sie Inhaber*in der Ehrenamtskarte NRW sind (20% Ermäßigung)
- Sie schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung ab 60% sind.

Für Studierende der Westfälischen-Wilhelms-Universität gilt das Kultursemesterticket in dieser Spielzeit nicht. Es gelten die regulären Ermäßigungen für Studierende. Ab der kommenden Spielzeit kann das Kultursemesterticket wieder wie gewohnt genutzt werden.



Ihr Ausblick auf einen gelungenen Aufenthalt



Neubrückenstraße 12-14 · 48143 Münster
Telefon 02 51/8 99 78-0 · Telefax 02 51/8 99 78-29
info@hotel-international-am-theater.de
www.hotel-international-am-theater.de

LEICHT SieMatic

Verliebt in Köchen
seit 55 Jahren

1965
0520

kitchenart

Ihre Bühne für große und kleine Auftritte

Seit 55 Jahren bekommen unsere Kunden Regie und Aufführung für Ihre Lieblingsküchen aus einer Hand. Zu finden nicht auf den Bühnen dieser Welt, aber dafür in Albachten, wo Marc Nosthoff-Horstmann und sein Team innenarchitektonische Kompetenz mit Gespür für Bezahlbares verbinden. Herzlich willkommen!

Albachtener Straße 5 · Münster-Albachten · TEL 02536.6898
Mo - Fr 10-18 · Sa 10-15 und nach Vereinbarung
www.kitchenart-ms.de



Holstein
DELICATESSEN

Zur kulturellen Einstimmung -
vor Ihrem Besuch ein Aperitif oder ein
kleiner Snack in Holstein's Bistro!

Nur 200 Meter entfernt -
Dienstag bis Samstag bis 19:00 geöffnet.

www.facebook.com/holsteindelicatessen





Theaterfahrt:



90 MinutenTicket auf der PlusCard.
Mehr Fahren für weniger Geld geht nicht.



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster

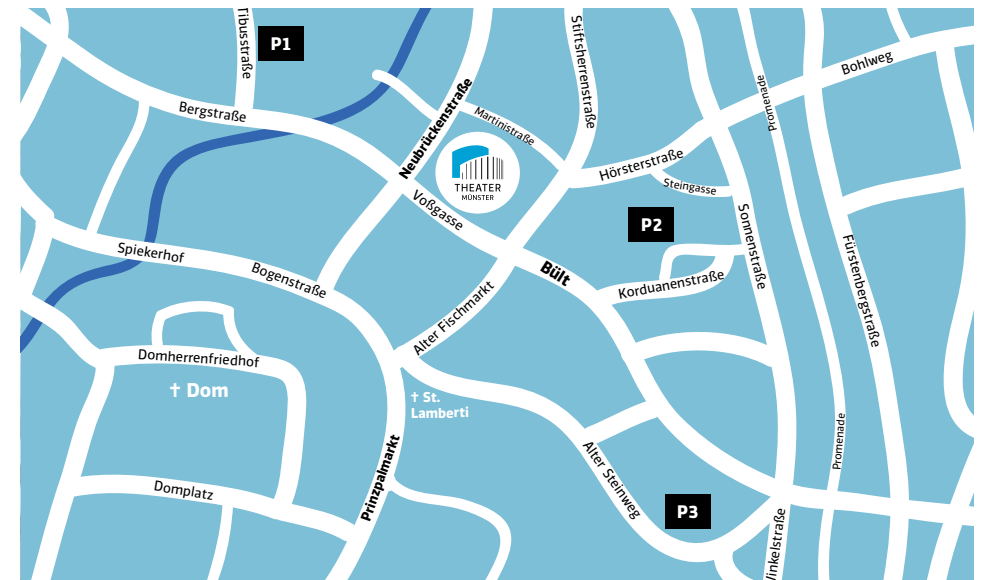
IHR WEG IN DIE VORSTELLUNG

SIE SIND ZU FUSS ODER MIT DER BAHN UNTERWEGS? Vom Bahnhof bis ins Theater sind es selbst zu Fuß nur 15 Minuten.

SIE FAHREN BUS? Nutzen Sie die Haltestellen Bült (Linien 1, 5–9, 14–17) oder Theater Münster (Linien 6, 8)

MIT DEM AUTO INS THEATER Folgen Sie einfach den braunen Hinweisschildern zum Parkhaus Theater in unmittelbarer Nähe zum Theater! Dort vergünstigt Ihnen die Westfälische Bauindustrie GmbH das Kurzzeitparken um 1 €, wenn Sie an einem der Automaten im Theater Ihr Parkticket stempeln. Informationen über die detaillierten Parktarife finden Sie im Internet unter wbi-muenster.de.

BARRIEREFREI INS THEATER Unsere Produktionen im Großen und im Kleinen Haus sind Ihnen ohne Barriere zugänglich! Geeignete Rollstuhlplätze sind in beiden Häusern vorhanden. Im Großen und im Kleinen Haus finden Sie auf ausgewählten Plätzen zu Ihrem Komfort eine induktive Höranlage. Die Spielstätte U2 ist leider nicht barrierefrei zu erreichen. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte!



P1 Parkhaus Theater, Tibusstraße 18 **P2** Parkplatz Hörsterplatz **P3** Parkhaus Alter Steinweg 21

WIR DANKEN UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN

Antenne Münster	Service in Motion Theatergastronomie
Audioguide Münster	Stadtbücherei Münster
Jugendkunstschule im Kreativ-Haus	Stadtmuseum Münster
Kunstmuseum Pablo Picasso Münster	Theater im Pumpenhaus
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	Theater in der Meerwiese
LWL-Museum für Kunst und Kultur	UKM – Universitätsklinikum Münster
Medienforum Münster	WDR3 Kulturpartner
Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH	»Wege ins Theater«, ein Projekt der ASSITEJ Deutschland e.V.
MuKK – Münsters ungewöhnliches Kinderkaufhaus	Westfälische Schule für Musik
Musikhochschule in der Westfälischen Wilhelms-Universität	
NIMA's e.V. Verein zur Ausbildungsförderung	

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

boesner GmbH holding & innovations	NRW KULTURsekretariat
Dreismann und Brockmann	Paten des Jungen Theaters Münster
Freunde und Förderer des Sinfonie- orchesters Münster e.V.	Dieter Sieger sieger design
Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes e.V.	Sparda-Bank West eG
Kulturrucksack NRW	Sparkasse Münsterland Ost
Kulturstiftung des Bundes	Vereinigte Volksbank Münster eG
LAG Soziokultur	
LWL-Kulturstiftung	
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW	



MASS FÜR MASS

KONTAKT

THEATER MÜNSTER

Neubrückenstraße 63

48143 Münster

Telefon (0251) 59 09-0

Fax (0251) 59 09-202

→ theater-muenster.com

Theaterkasse (Tickets & Vorbestellungen):

Mo–Fr 10–18 Uhr (telefonisch 10–17 Uhr)

Sa 10–14 Uhr

Telefon (0251) 59 09-100

→ theaterkasse@stadt-muenster.de

Generalintendanz

Verwaltung

Marketing und Kommunikation

Musiktheater

Schauspiel

TanzTheaterMünster

Junges Theater

Sinfonieorchester

→ intendanz-theater@stadt-muenster.de

→ verwaltung-theater@stadt-muenster.de

→ marketing-theater@stadt-muenster.de

→ musiktheater@stadt-muenster.de

→ schauspiel@stadt-muenster.de

→ tanztheater@stadt-muenster.de

→ jungestheater@stadt-muenster.de

→ sinfonieorchester@stadt-muenster.de

Newsletter

→ theater-muenster.com/newsletter

f Facebook

→ facebook.com/stadttheater.ms

o Instagram

→ instagram.com/theatermuenster

▶ Youtube

→ youtube.com/stadttheaterMS

IMPRESSUM

Halbjahresprogramm Theater Münster, Spielzeit 2020/21 | SEPT – DEZ 2020

Generalintendant Dr. Ulrich Peters **Verwaltungsdirektorin** Rita Feldmann **Chefdisponentin** Susanne Ablaß **Redaktionsleitung** Miriam Sasserath **Redaktion Text und Bild** Frank Behnke, Barbara Bily, Thomas Braun, Esther von der Fuhr, Michael Letmathe, Monika Kosik, Ilka Roßbach, Ronny Scholz, Wolfgang Türk, Frederik Wittenberg, Ria Zittel **Fotos** Oliver Berg, Marion Bührle, Jochen Quast, Peter Wattendorff **Ensembleportraits** Oliver Berg **Gestaltung und Satz** nur-design-text.de **Anzeigenverwaltung, Druck und Herstellung** Medienhaus Tecklenborg, Steinfurt

Redaktionsschluss 23.6.2020

Änderungen vorbehalten!

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Im Herzen Münsters, im Theater Münster, direkt im Schatten des Romberg'schen Hofes, liegt der Theatertreff.

Wir freuen uns, Sie als Gast in dieser einmaligen Szenerie zu begrüßen. Welcher Anlass es auch ist – wir bereiten Ihnen die Bühne für besondere Momente.



DIE KULISSE? EINMALIG. DER TAG: EINZIGARTIG!

Vom Standesamt im Lotharinger Kloster sind es nur knapp 300 Meter, die innerstädtischen Kirchen liegen in direkter Nachbarschaft.

Nach ihrer Trauung heißen Sie Ihre Gratulanten bei uns vor einmaliger Kulisse willkommen. Die Ruine des Romberg'schen Hofes und unsere exquisite Bewirtung mit Prosecco, Aperol Spritz, Hugo oder Champagner, Finger Food und kleinen Delikatessen bilden den Rahmen für einen einzigartigen Tag.

EINE EINLADUNG MIT STIL.

Machen Sie eine Einladung, die im Gespräch bleibt:

Wenn Sie Grund zum Feiern haben, ist im Theatertreff Platz für jede Art von Festivität – ob im Familienkreis ein Jubiläum begangen wird oder ob Sie mit Geschäftsfreunden auf den Erfolg anstoßen.

Ihr Empfang in den Räumlichkeiten des Theater Münster zeichnet Sie als Gastgeber mit dem Blick für das Besondere aus. Ob beim Geschäftsessen oder Weihnachtsfeier im stilvoll für Sie hergerichteten Theatertreff oder beim exklusiven Sektempfang im historischen Innenhof – Ihre Gäste genießen einen gesellschaftlichen wie kulinarischen Höhepunkt.

HIER HABEN SIE ALLEN GRUND ZU FEIERN.

Zum Geburtstag ein stilvolles Barbeque im Romberg'schen Hof, zur Goldenen Hochzeit ein exklusiver Sonntagsbrunch... wir lassen uns von Ihrem Anlass inspirieren!

THEATERTREFF
EMPFANGEN · FEIERN · TAGEN

ARBEITEN WIR ZUSAMMEN – MIT DEM GEWISSEN EXTRA.

Im Theatertreff gestalten wir Ihre Arbeitstreffen erfolgreich. Unser multifunktionaler Raum mit modernster Präsentationstechnik schafft optimale Bedingungen für eine Tagung, eine Konferenz, ein Seminar oder eine Produktpräsentation. Die zentrale Lage ermöglicht eine bequeme Anreise und eröffnet Ihnen die ganze Innenstadt für ein Rahmenprogramm. Mit Liebe zum Detail verleihen wir jeder Tagung das gewisse Extra.

Raum für Besonderes

- 180 m² reine Veranstaltungsfläche
- Innenhof vor der Ruine des Romberg'schen Hofes
- Separater Eingang und direkter Zugang ins Foyer des Theaters
- Barrierefreiheit, mit einem Lasten- und einem Personenaufzug
- Abdunkelbarer Raum, ausgestattet mit WLAN und Tagungstechnik
- Integrierter Ton- und Lichtanlage, Klavier auf Wunsch
- div. Bestuhlungsvarianten
- freie Wahl des Speisencaterers
- ausreichend Parkplätze in direkter Umgebung



THEATERTREFF

Im Theater Münster
Service In Motion Theatergastronomie GmbH
Tel.: 02535-9594320
Neubrückenstraße 63 · 48143 Münster
WWW.THEATERTREFF-MUENSTER.DE



**ICH LIEBE
GUTES ESSEN.**

CHRISTIAN FELDMANN

FELDMANN
HOTEL & RESTAURANT
www.hotel-feldmann.de

EINTRITTSPREISE

GROSSES HAUS

Einheitspreis: 20 €

LE NOZZE DI FIGARO im Package: 31 €

KLEINES HAUS

Einheitspreis: 15 €

PRODUKTIONEN JUNGES THEATER

Einheitspreis: 10 €/ erm. 7,50 €

Oberes Foyer: 8 €/ erm. 5 €

Die aktuellen Belegungspläne
entnehmen Sie bitte der Homepage
bzw. dem Webshop.

SPIELZEIT 2020/21 VORSCHAU JAN – JULI 2021

EFFI BRIEST

Fontane | Regie: Gregor Tureček | 14.1.2021 🇵🇱

DEUTSCHE ÄRZTE GRENZENLOS

Moğul | Regie: Tuğsal Moğul | 16.1.2021 🇹🇷

DER VETTER AUS DINGSDA

Eduard Künneke | Regie: Ulrich Peters | 23.1.2021

JULIUS CAESAR / DIE POLITIKER

Shakespeare / Lotz | Regie: Frank Behnke | 5.2.2021

KOMETEN ODER

Bungarten | Regie: Theresa Thomasberger | 13.2.2021 🇺🇦

ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF)

Stein & Bock | Regie: Nilufar K. Münzing | 13.2.2021 🇹🇷

ALTE SORGEN

Milislavjević | Regie: Pia Richter | 26.2.2021 🇺🇦

PASSION

Tanzabend von Hans Henning Paar | 13.3.2021 🇺🇦

EN MIDSUMMERNACHTSDRAUM

(NIEDERDEUTSCHE BÜHNE)

William Shakespeare | Regie: Cornelius Demming | 14.3.2021 🇵🇱

THE ARRIVAL (AT)

Stückentwicklung | Regie: Ksenia Ravvina | 21.3.2021 🇺🇦

MUSICAL-REVUE (AT)

TheaterJugendOrchester-Projekt | Regie: Miriam Michel | 11.4.2021

DIE MÖWE

Tschechow | Regie: Frank Behnke | 17.4.2021

KRIXLKRAXL XXL

Stückentwicklung | Regie: Cédric Pintarelli | 2.5.2021 🇺🇦

BRUDER EICHMANN

Kipphardt / Hammerstein | Regie: Kathrin Mädler | 6.5.2021

DER MITBÜRGER

Küspert | Regie: N. N. | 7.5.2021 🇺🇦

ARGENORE

von Bayreuth | Regie: Attilio Cremonesi | 8.5.2021

MEDEA

Tanzabend von Thomas Noone | 14.5.2021 🇵🇱

DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT

Sylvestre | Regie: Lukas Goldbach | 30.5.2021

DANCE LAB

Termine in Planung 🇺🇦

Bedingt
durch die aktuelle
Situation sind alle
Angaben unter Vorbehalt.

Bitte achten Sie auf die
Website sowie den Monats-
leporello, dort finden Sie
aktuelle Termine!

KLEINES HAUS



Fragen Sie nach Plätzen mit induktiver Höranlage

Die Bestuhlung für das Kleine Haus ist variabel. Der Sitzplan gibt die Parkettbestuhlung wieder, wenn auf einer Guckkastenbühne gespielt wird.

KLEINES HAUS PRODUKTIONEN JUNGES THEATER
Einheitspreis: 15 € Einheitspreis: 10 €/ erm. 7,50 €

Die aktuellen Belegungspläne entnehmen Sie bitte der Homepage bzw. dem Webshop.

Alle Preise inklusive eines Sanierungs-Euros (Junges Theater –,50 Euro) zum Zweck allgemeiner Sanierungsmaßnahmen im Theater.
Alle Preise in Euro.



Angst, dass sich Ihre Haushaltshilfe verletzt?

Der Arbeitsunfall einer unangemeldeten Haushaltshilfe kann schnell sehr teuer werden. Deswegen lieber direkt anmelden und bis zu 510 Euro Steuern sparen. Alle Infos unter [minijob-zentrale.de](https://www.minijob-zentrale.de)

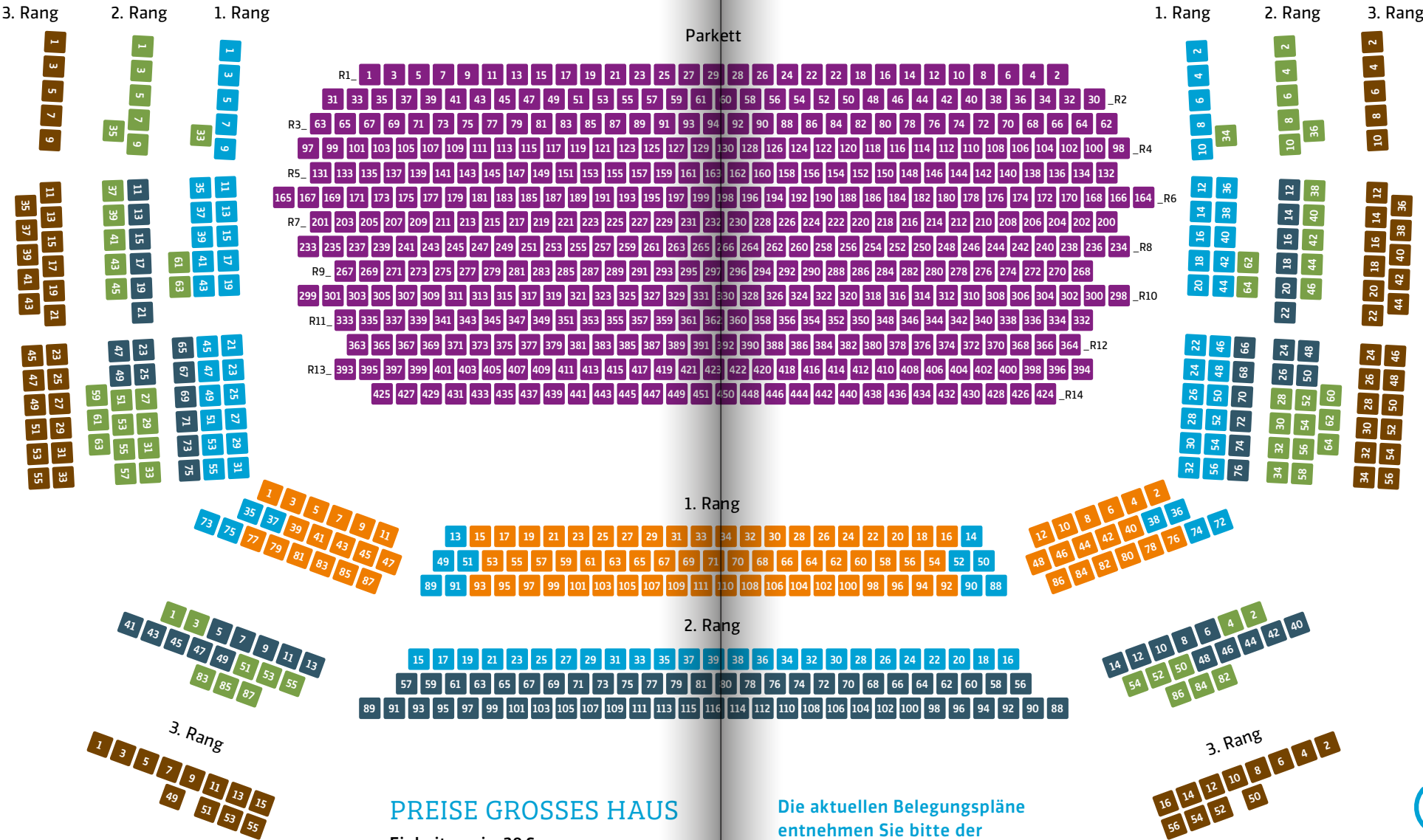


einfach. informieren. anmelden.



GROSSES HAUS

Bühne



PREISE GROSSES HAUS

Einheitspreis: 20 €
LE NOZZE DI FIGARO im Package: 31 €

Die aktuellen Belegungspläne
entnehmen Sie bitte der
Homepage bzw. dem Webshop.



Fragen Sie
nach Plätzen
mit induktiver
Höranlage



**MUSEUM FÜR
LACKKUNST**

Eine Einrichtung der
BASF Coatings GmbH

WWW.MUSEUM-FUER-LACKKUNST.DE



BONBONNIERE

Die Bonbonniere gehört zu einer Gruppe von Objekten aus den Werkstätten der Brüder Martin: die so genannten Vernis Martin, die mit flächendeckendem, in Ölfarben aufgebrachtem farbdeckendem Dekor die französische Malerei des Rokoko im Miniaturformat wiedergeben. Sie zeigt eine mythologische Szene nach einer unbekannten Gemäldevorlage.

Papiermaché mit Schwarzlackbeschichtung und Dekor in Ölfarben, abschließend mit Klarlack überfangen; Montierung aus zweifarbigem Gold; Futter aus Schildpatt; Frankreich (Paris), Mitte 18. Jahrhundert.

MUSEUM FÜR LACKKUNST
Windthorststraße 26
48143 Münster | Deutschland
Telefon: +49.251.41851-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstags (freier Eintritt) 12–20 Uhr,
mittwochs bis sonntags und an
gesetzlichen Feiertagen 12–18 Uhr

www.facebook.com/Museum.fuer.Lackkunst